

01 17Februar2017

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Österreichische Post AG/Postentgelt bar bezahlt
RM 98A950001
9500 Villach

villach :stadtzeitung

FOTO: OSKAR HÖHER

Alles Lei-Lei!

Der Fasching regiert in unserer Stadt! Österreichs berühmteste Narrengilde hat Hochsaison und alle fiebern bereits dem Faschingssamstag entgegen! Lei-Lei! Bericht auf Seite 18



villach



BEWIRB DICH
JETZT!

ju.villach.at DEADLINE
FR. 10. MÄRZ



FR. 17.3.2017, 18 Uhr

Bürgermeister Günther Albel und der Villacher Jugendrat laden ein zum

bandCONTEST
Parkhotel, Bambergsaal

Inhalt

WILLI ZÖRE



WIR ATMEN DIE BESTE LUFT

Vorausschauende Maßnahmen zeigen Wirkung: Die Villacherinnen und Villacher atmen hervorragende Luft.
SEITE 06-07

BERNARD NEUMUELLER



DAS PREISGELD BESTIMMEN SIE

Im März wird der 1. Bruno Gironcoli-Förderpreis vergeben. Das sind die fünf nominierten Künstlerinnen und Künstler.
SEITE 24-25

OSKAR HÖHER



KLUGE STREICHELHUNDE

Das RK-Team vermittelt mit trainierten Hunden Kindern wichtige Regeln im Umgang mit den Vierbeinern.
SEITE 32

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205. **Abteilungsleiter:** Christian Kohlmayer DW 1710; **Redaktionsleitung:** Elena Moser-Sonvilla DW 1713; **Redaktion:** Erika Pfleger DW 1712, Mag. Thomas Künster DW 1717, Roland Wutterma DW 1716 **Sekretariat:** Desiree Schreiber, DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Horn. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, DW 1718. **Druck:** Druckerei Berger, Wiener Straße 80, 3580 Horn. **Auflage:** 38.000 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, T: 04242 / 244 54, E: villach@topteam.at. **DVR:** 0013145. **Unternehmensgegenstand:** Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Villach. Die grundlegende Richtung des Medienwerkes liegt in der objektiven Berichterstattung über das kommunale Geschehen in Villach.

Nächster Erscheinungstermin: 17.3.2017
Anzeigenschluss: 28.2.2017



OPEN-AIR-PREMIERE. Auf dem Rathausplatz feiert das Tom Waits-Kultmusical „Black Rider“ im August Premiere. Bürgermeister Günther Albel sieht darin einen wichtigen Teil des Altstadt-Kraftpaketes. Bernd Liepold-Mosser führt Regie, Intendant Dr. Uwe Lohr vom bayerischen theater//an der rott und die künstlerische Leiterin Mag.a Elke Maria Schwab-Lohr freuen sich über die Coproduktion und Tourismuschef Dr. Andreas Kuchler schnürt Angebotspakete für Gäste. FOTO: OSKAR HÖHER

Auf ein Wort mit Bürgermeister Günther Albel

Moderne Mobilität: Was geht in Villach weiter?

Bürgermeister Günther Albel: Da ist Einiges in Bewegung. Wir stellen bereits die Weichen für die Umsetzung unseres neuen Mobilitätskonzeptes Villach 2035. Die ÖBB haben ein Carsharing-Modell gestartet, weitere werden folgen. E-Fahrzeuge auf zwei und vier Rädern sind im Kommen, wir müssen die Infrastruktur dafür schaffen. Als Nächstes bauen wir eine Stadtbahn-Haltestelle am Raunaweg.

MEHR
SEITE
08

Unsere Sicherheit: Minister Doskozil kommt?

Bürgermeister Günther Albel: Ja, er wird den Villacherinnen und Villachern bei unserer Veranstaltung „Villach im Dialog“ Rede und Antwort stehen. Das Thema Sicherheit ist ein sehr wichtiges, es bewegt die Menschen. Und der Verteidigungsminister gibt Informationen aus erster Hand. Ich lade alle sehr herzlich ein zu unserem Dialogabend am Donnerstag, 9. März, im Bambergsaal ab 18 Uhr.

MEHR
SEITE
10

Neues Magazin: Eine Liebeserklärung an Villach?

Bürgermeister Günther Albel: Dieses neue Ganzjahresmagazin zeigt die vielen Facetten unserer Altstadt, erzählt Geschichten über Villach, die man so noch nicht gehört hat. Es ist ein Imagejournal, das vor allem alle Kräfte widerspiegelt, die sich um das Gelingen unserer Altstadt bemühen. Und es ist ein Teil des Kraftpaketes, das wir gemeinsam mit dem gesamten Gemeinderat für die Altstadt geschnürt haben.

MEHR
SEITE
12

Frauentag: Wie wird er in Villach begangen?

Bürgermeister Günther Albel: Der Internationale Frauentag am 5. März hat in unserer Stadt einen großen Stellenwert. Es gibt auch heuer einen interessanten, spannenden und erlebniswerten Veranstaltungsreigen. Bereits am 3. März findet im CCV die große Auftakt-Veranstaltung „Sei einzig - nicht artig“ in Kooperation mit dem Frauenreferat des Landes statt.

MEHR
SEITE
28



1

2



3



4

5



6

7



Bürgermeister Günther Albel im Interview

„Viele neue Impulse für unsere moderne Stadt“

Von Maßnahmen für noch mehr Lebensqualität bis zum Gelingen der Altstadt: Eine Reihe wichtiger Investitionen beginnt heuer voll zu greifen.

Herr Bürgermeister, welche sind 2017 die wichtigsten Vorhaben für Villach?

BÜRGERMEISTER GÜNTHER ALBEL:

Trotz nicht einfacher Rahmenbedingungen haben wir im Investitionsplan für 2017 gut 28 Millionen Euro reserviert. Dieser ist antizyklisch und soll wichtige Impulse in der Bildung setzen, im Freizeitbereich, in die Stärkung des Wirtschaftsstandortes, in Forschung und auch in Bauprojekte. Wesentlich unterstützen wir auch alles, was unserer Altstadt gut tut und sie stärkt.

Was konkret haben Sie für die Altstadt für 2017 geplant?

BÜRGERMEISTER ALBEL: Zunächst stellen wir den modernen Hans-Gasser-Platz fertig. Hier ist ein Viertel gewachsen, das pulsiert und anzieht. Wir möblieren den Unteren Kirchenplatz und den Hauptplatz sehr attraktiv und denken mit Hilfe der neuen Bürgerräte über das Leitbild für unsere Altstadt nach. Außerdem ist unser neues Mobilitätskonzept sehr weit gediehen, es wird ebenfalls wichtige Ideen für die Altstadt liefern. Mit der neuen Bronzeplastik eines Feuerwehrmannes auf dem Hans-Gasser-Platz erweitern wir den Skulpturenwanderweg. Und das sind nur einige Maßnahmen.

Auch auf der Veranstaltungsseite ist Einiges vorgesehen?

BÜRGERMEISTER ALBEL: Wir bringen erstmals ein Open-Air-Musical auf den Rathausplatz, „The Black Rider“ von Tom Waits, ein Kultmusical. Bernd Liepold-

Mosser wird es im August inszenieren. Außerdem haben wir die internationalen Feuerwehrwettkämpfe Anfang Juli in unserer Stadt. Dazu erwarten wir tausende Teilnehmer und Gäste. Und dann überspannt das Reformationsjubiläum auch unsere Stadt. Die Geschichte des Protestantismus ist auch ein wichtiges Stück Villacher Identität.

Was tut sich heuer auf dem Bildungssektor bzw. im Schulbereich?

BÜRGERMEISTER ALBEL: Wir schaffen mit einer Großinvestition beispielsweise die Grundvoraussetzungen für eine moderne, verschränkte Ganztageschule in Lind. Eine Generalsanierung planen wir in der Polytechnischen Schule und in unsere Kindergärten investieren wir ebenfalls. Viel Geld fließt freilich auch wieder in die Fachhochschule und in die Lehrwerkstätte. Beste Bildung ist die wichtigste Basis, die man jungen Menschen mitgeben kann.

Die Stärkung des Wirtschaftsstandortes steht ganz oben in Ihrer Agenda?

BÜRGERMEISTER ALBEL: Heuer treiben wir die Breitbandoffensive voran, Villach dockt am internationalen Datenhighway an. Das ist eine Unterstützung auch für die international erfolgreichen Unternehmen am Standort. Wir entwickeln gemeindeübergreifend und mit Unterstützung des Landes in Federaun das Logistic Zentrum Austria Süd, um diese verkehrstechnisch optimalen Flächen zukunftsfit zu nutzen. Unser Budget steht unter dem Motto Jobs,



Jobs und nochmals Jobs, weil sie das Wichtigste sind, was die Politik mit kräftigen Impulsen unterstützen kann. Das ist auch Teil des „Plan A“ von Bundeskanzler Mag. Christian Kern. Wir haben mit Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser in Verhandlungen mit dem Bund erreicht, dass wir gemeinsam mit Villach-Land und Hermagor die Pilotregion der Beschäftigungsoffensive für die Generation 50+ werden.

Hohe Lebensqualität und soziale Kompetenz sind Villacher Markenzeichen?

BÜRGERMEISTER ALBEL: Der Ankauf für die Erweiterung des Strandbades in Drobollach ist eine Investition in Zukunft und Lebensqualität. Darunter fällt auch die Unterstützung für die Kletterhalle, die Erweiterung des Radwegenetzes sowie der Ankauf der Fläche für die zweite Eishalle. Dass wir auch auf der sozialen Schiene leistungsfähig sind, untermauern die vielen Gratisangebote, vom Gratisparken in der Altstadt über das Gratisbaden bis zu vielen kostenlosen Kulturveranstaltungen.

1. Der Untere Kirchenplatz bekommt, sobald es die Temperatur zulässt, gefällige Sitzmöbel. 2. Der westliche Teil des Hans-Gasser-Platzes wird sich bald modern präsentieren. 3. Bürgermeister Günther Albel und Superintendent Mag. Manfred Sauer haben im Reformationsjahr viel vor. 4. Die Internationalen Feuerwehrwettkämpfe bringen spektakuläre Events in die Altstadt. 5. Baden wird noch attraktiver im erweiterten Strandbad Drobollach. 6. In Schule und Bildung fließt auch 2017 viel Geld. 7. Das Kraftpaket für die Altstadt hat viele neue Inhalte. 8. In der Zielgeraden: die Kletterhalle.

Wir Villacher atmen beste Luft



1

Die Villacherinnen und Villacher haben's gut und atmen – offiziell bestätigt durch das Umweltbundesamt – ausgezeichnete Luft. Darüber hinaus durfte sich Villach im Jahr 2016 laut der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik über 2212 Sonnenstunden freuen. Ebenfalls ein erfreulicher, wenn auch nicht beeinflussbarer Wert, der erklärt, wieso die Villacherinnen und Villacher sich so gerne im Freien bewegen. Ob Eislaufen auf einem der zahlreichen Seen, Pritscheln im Maibachl oder Rodeln und Wandern im Naturpark Dobratsch: Die Villacherinnen und Villacher erfreuen sich ganzjährig an der Bewegung an der frischen Luft. Dafür finden sie in unserer Stadt auch zahlreiche kostenlose Angebote, ob gratis zu genießende Bäder, Radwege, den Naturpark, einen für alle frei zugänglichen Fitnesspark beim Silbersee und vieles mehr.

„Die hervorragende Luftgüte ist kein Zufall: Wir engagieren uns seit vielen Jahren im Bereich der erneuerbaren Energien und tragen damit aktiv zur Feinstaubvermeidung bei.“

Bürgermeister Günther Albel

Dr.in Petra Oberrauner. „Die Stadt Villach engagiert sich seit vielen Jahren mit enormen Investitionen im Bereich der Nachhaltigkeit und insbesondere der erneuerbaren Energie und wurde für ihr Bemühen bereits mehrfach ausgezeichnet.“

FÜNFTES „e“. Die im vergangenen Jahr erfolgte Auszeichnung unserer Stadt mit dem fünften „e“ für nachhaltige Energiemaßnahmen ist die eindrucksvolle Bestätigung der Bemühungen um eine nachhaltige Zukunft:

Mit kompetenten Partnern wie der Kelag Wärme GmbH wird das Fernwärmenetz konsequent ausgebaut, der Anteil der erneuerbaren Energie liegt hier bei 80 Prozent. Die Umrüstung auf energiesparende Leuchten im gesamten Stadtgebiet brachte bisher eine Einsparung von mehreren hunderttausend Kilowattstunden an Strom und reduzierte damit den CO₂-Ausstoß in unserer Stadt massiv. Seit dem vergangenen

Auch im Jahr 2016 war die Luftgüte in unserer Stadt rekordverdächtig. Vorausschauende Maßnahmen im Energiebereich zeigen große Erfolge.

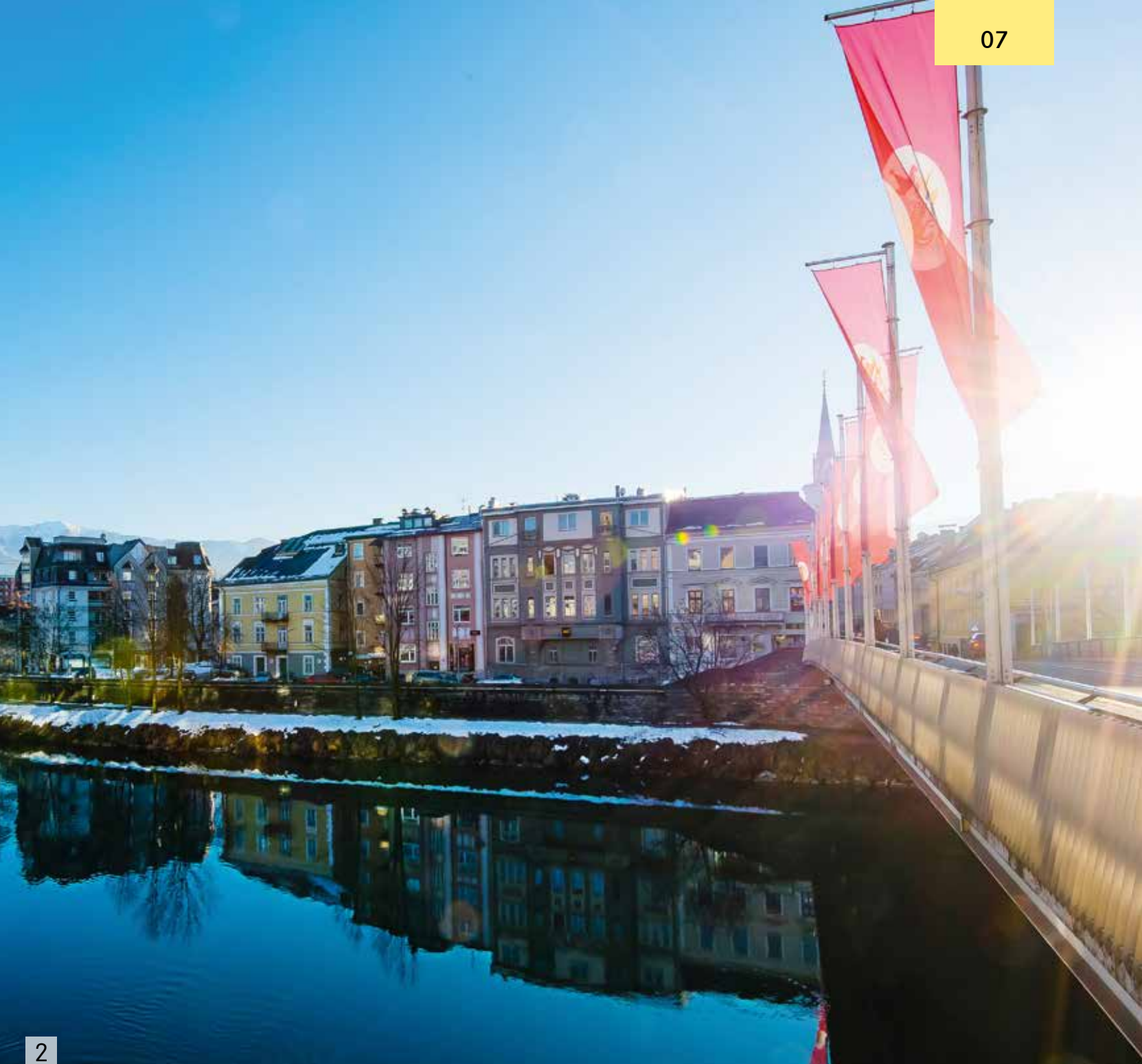
NACHHALTIG IN DIE ZUKUNFT. „Die erneute Bestätigung unserer hervorragenden Luftgüte ist aber kein Zufall“, betont Energierreferentin und Vizebürgermeisterin

Jahr fördert unsere Stadt die Anschaffung von E-Mobilen, zudem informieren sich immer mehr Villacherinnen und Villacher durch kostenlose Energieberatungen über alternative Energieträger.

WEITERE MASSNAHMEN. Damit die ausgezeichnete Luftgüte weiterhin erhalten bleibt, setzt unsere Stadt auch in Zukunft nachhaltige Maßnahmen: Im neuen Mobilitätskonzept spielen urbane Fortbewegungsformen eine große Rolle, Lückenschlüsse bei der Radinfrastruktur unterstützen den spürbar ansteigenden Trend zum Drahtesel. Zudem fördert unsere Stadt zahlreiche innovative Projekte – wie die in Villach entwickelte E-Vespa oder moderne Filtertechnik – und baut das Stadtbahnnetz noch weiter aus.



1. Villach gehört zu den Orten mit der höchsten Luftqualität, dies wurde auch für das Jahr 2016 vom Umweltbundesamt bestätigt. Da macht die Bewegung an der frischen Luft doppelt Spaß.
2. Auch die vielen Sonnenstunden (2212 laut ZAMG 2016) bedingen die hohe Lebensqualität Villachs.
- 3.-5. In Villach atmen wir ausgezeichnete Luft, das wissen auch die Villacherinnen und Villacher, die die vielfach kostenlosen Angebote für die Bewegung im Freien zu schätzen wissen.



2

3



4



5



„Mit zahlreichen vorausschauenden Maßnahmen im Bereich der Nachhaltigkeit gelingt es uns, unsere ohnehin hohe Lebensqualität weiterhin zu steigern und auch für unsere Nachkommen zu erhalten.“

Dr.in Petra Oberrauner,
Vizebürgermeisterin,
Energie- und Naturpark-
referentin



„Das Mobilitätsverhalten wird sich in den nächsten Jahren entscheidend verändern. Villach ist aktuell dabei und agiert entsprechend.“

Bürgermeister Günther Albel

Carsharing kommt in Fahrt



Öffentlich zu nutzende Fahrräder und E-Bikes mit Ladestationen sind eine moderne Vision für unsere Stadt. FOTO: FALLAST, FOTOMONTAGE PLANUM

E-Mobilität, das Fahrrad und umweltfreundliche Busse werden in der Zukunft eine wichtige Rolle spielen.

Mobilität der Zukunft ist umweltfreundlich

Noch ist das Mobilitätskonzept für unsere Stadt in der Ausarbeitung. Nach der breiten Erhebung der Verkehrsgewohnheiten und -bedürfnisse der Villacherinnen und Villacher sowie der Einpendlerinnen und -pendler lässt sich der Zukunftstrend erkennen: Umweltfreundliche Mobilitätsvarianten wie die Stadtbahn (siehe rechts), das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel, E-Busse und E-Autos werden schon bald eine größere Rolle spielen. Bürgermeister Günther Albel: „Dazu kommen auch Fahrgemeinschaften, kreative Mietvarianten für Personautos und etliche Modelle, die gerade diskutiert und entwickelt werden.“

Dass das Fahrrad sowohl im Berufs- wie auch im Freizeitverkehr immer bedeutender wird, lässt sich ebenfalls bereits ableiten. Leistungsstarke Aufladestationen für E-Mobilität werden schon bald zur unverzichtbaren Ausstattung auch in unserem Stadtzentrum gehören.

RAD IN DER FUSSGÄNGERZONE. Bürgermeister Albel: „Mit unserer Freigabe der gesamten Altstadt – bis auf den Hauptplatz natürlich – für den Radverkehr haben wir gemeinsam mit der Exekutive und der engagierten Radlobby Kärnten einen großen Schritt in die entsprechende Richtung gesetzt.“

Bürgermeister Günther Albel regte ÖBB-Projekt an. Zehn Personautos im Einsatz.

Dieses Projekt hat Drive: Auf Anregung des Villacher Bürgermeisters Günther Albel hat die ÖBB jetzt zehn Personautos in einem Carsharing-Pilotprojekt im Einsatz. „Damit haben wir einen weiteren und wichtigen Meilenstein für moderne Mobilität in unserer Stadt gesetzt“, sagt Bürgermeister Albel. Testpiloten wurden gesucht und kurven jetzt mit dem vorreservierten Fahrzeug umher. Zeitgemäße Mobilität ist der Stadt Villach ein besonderes Anliegen. Das Carsharing-Pilotprojekt der ÖBB passt haarscharf in diese Zielvorgabe, daher wird die Testphase gerade auch hier





1. Bürgermeister Günther Albel und ÖBB-Sprecher Christoph Posch: Carsharing ist eine moderne Mobilitätsform, Villach wieder Vorreiter.
2. Die zu mietenden Personenwagen parken unter dem Hauptbahnhof, die Abwicklung ist denkbar einfach.

FOTOS: OSKAR HÖHER (NR 1); ÖBB (NR 2)



umgesetzt. „In der Garage unter dem Bahnhofplatz steht ein Carpool von momentan zehn Fahrzeugen unterschiedlicher Typen und Klassen bereit, welche ab Herbst 2017 dann alle Bahngäste buchen und nutzen können“, schildert Bürgermeister Albel das System. Anreisen mit dem Zug, weiterfahren mit dem Carsharing-Fahrzeug, ob nur für ein paar Stunden oder über das Wochenende.

EINFACH BUCHEN. „Das schafft Flexibilität, spart Abgase und Nerven und liegt voll im Trend der Zeit“, versichert auch ÖBB-Sprecher Christoph Posch. Über eine einfache

Buchungs App, die auf iOS und Android funktioniert, ist das Auto dann zu reservieren und auch zu bezahlen. Der künftige Carsharing-Nutzer besucht nach Registrierung auf der Homepage ein Reisezentrum im Bahnhof, erhält dort seine aktivierte Chipkarte, mit der er künftig die Autos öffnet. Der Schlüssel liegt im Handschuhfach. Einmal als Carsharing-Fahrer registriert, kann man das Auto künftig bequem über die Homepage www.oebb.at buchen. „Die Kosten werden wir nach der Testphase festlegen“, erklärt ÖBB-Sprecher Posch.

„Carsharing schafft hohe Flexibilität, spart Abgase und Nerven und liegt voll im Trend der Zeit. Das ÖBB-Modell ist in Villach erst der Beginn, weitere folgen.“

Bürgermeister Günther Albel



Haltestelle für den Raunaweg

Neues Wohnviertel in Landskron wird durch die Stadtbahn angebunden.

Auf den Grundstücken an der Emailwerkstraße in Landskron entsteht gerade ein neuer Stadtteil mit hunderten modernen Wohnungen und Topinfrastruktur vor allem auch für junge Familien. „Mit der am Raunaweg geplanten Haltestelle für die Stadtbahn liegen wir hier voll auf Höhe der Zeit“, erläutert Bürgermeister Günther Albel. „Wenn man eine neue Wohnsiedlung schafft, muss die entsprechende, moderne Verkehrsinfrastruktur gleich mitgedacht werden.“ Mit der Villacher Stadtbahn fährt man bequem und rasch von einem Ende der Stadt zum anderen, sowohl das Naherholungsgebiet und die KärntenTherme in Warmbad als auch die Altstadt selbst sind perfekt erreichbar. „Stressfrei, sicher, bequem und umweltfreundlich sind wichtige Zukunftskriterien“, sagt Bürgermeister Albel.

Ohne Stress und Stau, sicher und vor allem bequem: Die Villacher Stadtbahn ist eines der zukunftsträchtigsten Verkehrsmittel. FOTO: ADRIAN HIPPE

Bürgerbeteiligung für mehr Mobilität

Villach arbeitet mit intensiver Bürgerbeteiligung am neuen Mobilitätskonzept 2035.

Fragebögen, Versammlungen, Onlineabstimmung, Zählungen, Interviews im fließenden Verkehr: Über viele Schienen haben Expertinnen und Experten die Basisdaten und Meinungen für die Erarbeitung des Villacher Mobilitätskonzeptes 2035 zusammengetragen. Derzeit wird ausgewertet und besprochen, definiert und demnächst präsentiert. „Der Idealentwurf für die Mobilität unserer Stadt in den nächsten Jahren soll ein modernes Konzept werden, das zukunftsfit den Bedürfnissen der Menschen und der Umwelt entspricht“, schickt Bürgermeister Günther Albel voraus.

„Minister Hans Peter Doskozil ist nicht nur verantwortlich für unsere Sicherheit. Er ist Experte und steht für alle Fragen bereit.“

Bürgermeister
Günther Albel



© HANNES PACHEIMER

Reden wir über Sicherheit

Hans Peter Doskozil, Bundesminister für Landesverteidigung, wird den Villacherinnen und Villachern Antworten aus erster Hand zu aktuellen und bewegenden Themen geben.

Ungewisse Zukunft, Flüchtlinge an der Grenze, Probleme bei der Integration, Auffassungsunterschiede innerhalb der Europäischen Union. Das Potenzial, wovor man sich fürchten könnte, hat sich nicht verringert. Welche Pläne, Ziele und Strategien verfolgt Verteidigungsminister Hans Peter Doskozil? Und mit welchen Maßnahmen will er diese erreichen? Was bedeutet die deutliche Aufwertung unseres Bundesheeres? Welche Chancen hat Villach auf die Realisierung einer Großkaserne?

ANTWORTEN GEFRAGT. „Wir brauchen nachvollziehbare Antworten, unsere Sicherheit steht im Mittelpunkt!“, erklärt Bürgermeister Albel, warum seine Wahl auf den aktuellen „Villach im Dialog“-Referenten Verteidigungsminister Hans Peter Doskozil gefallen ist. „Er ist die erste Adresse für Fragen zur Sicherheit. Wir wollen mit der jungen Veranstaltungsreihe ‚Villach im Dialog‘ eine Plattform zur Orientierung bieten.“

BEWÄHRTER KRISENMANAGER. Hans Peter Doskozil (46) ist seit gut einem Jahr als Minister für Landesverteidigung im Amt. Der gebürtige Burgenländer durchlief die Karriereleiter bei der Polizei, studierte nebenbei Rechtswissenschaften. 2003 wurde er Sicherheitsdirektor des Burgenlandes. Nach Stationen im rechtskundlichen Dienst im fremdenpolizeilichen Büro der Bundespolizeidirektion Wien wechselte er in das Innenministerium und leitete danach das Büro des burgenländischen Landeshauptmannes und wurde schließlich Landespolizeidirektor. Vor allem auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise, bzw. in der Berichterstattung der Flüchtlingstragödie von Parndorf wurde Doskozils Krisenmanagement höchst gelobt.

Bürgermeister Günther Albel lädt ein:

Villach im Dialog

Aktuelle Herausforderungen:
Unsere Sicherheit im Mittelpunkt

Verteidigungsminister
H. P. Doskozil

Das Verfolgen der Nachrichten wirft Fragen und Diskussionen auf: Wie greift das aktuelle Weltgeschehen in unser gewohntes Leben ein? Welche Entwicklungen stehen uns bevor? Verändern die internationalen Herausforderungen auch unseren Alltag? Verteidigungsminister Hans Peter Doskozil gibt Antworten.

Donnerstag **Eintritt frei**
9.3.17
18 Uhr, Bambergssaal

villach :stadt

Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

SIE WOLLEN IHR ANLAGEOBJEKT VERKAUFEN UND SUCHEN EINEN FINANZKRÄFTIGEN INVESTOR?
Dann greifen Sie zum Telefon und rufen mich an.
Mein Schweizer Kunde freut sich auf IHRE Immobilie.
Finanzierung bis € 700.000,- gesichert.
Kontakt: Martin Ebner 0664 212 78 47

IGEL IMMOBILIEN

SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

ZENTRALE TRAUMLAGE



Nähe Hans-Gasser-Platz, 3. Stock / Lift / TG-Platz
ca. 77 m² Wfl., KP: € 166.000,- / HWB 76,45

Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

PENTHOUSE MIT FLAIR



84 m² + Terrasse / Stadtrand Villach / HWB: 59
KP: € 229.000,- inkl. Küche, Carport, Freiplatz

Kontakt: Michaela Pollan, 0650 777 42 92

TRAUMHAFTER SONNENFLECK



Stadtrand von Villach / 4 Zimmer / familien-
freundlich / WBF-gefördert / KP: € 265.990,-

Kontakt: Laura Tauchhammer 0650 926 75 00

DIREKT AM DRAURADWEG



Villach Stadt / Hochparterre / ca. 80 m² / 3 Zi.
Küche neu / Altbau / neu renov. / KP: € 129.000,-

Kontakt: Laura Tauchhammer 0650 926 75 00

WEITERE TOP-IMMOBILIEN FINDEN SIE UNTER: WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT



Herbert Löcker



Bernhard Gelbmann



Christian Füllöp



Martin Ebner



Petra Peretta-Löcker



Sonja Stromberger



Renate Kodym



Laura Tauchhammer



Michaela Pollan

VILLACH: ITALIENER STRASSE 14 | T. 04242 23 185 KLAGENFURT: KRONEPLATZ 1 | T. 0463 508 700

Miele

CENTER ● OLSACHER

Clever sparen

Ihre neue Miele Waschmaschine
statt € 799,-* jetzt schon ab € 599,-**

Bis zu
€ 200,-
Preisvorteil
auf die Waschmaschine
bei Abschluss eines Waschmittel-Abo



**JETZT MIT VOLLAUSZUG
UND XL-GARRAUM!**

Einbau-Herd

**H 2366 E mit Elektrokochefeld
KM 6012**

- **XL-Garraum**
- 7-Segment-Display mit Knebel-
Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel –
8 Betriebsarten
- leichte Bedienung auf allen Ebenen –
FlexiClip-Vollauszüge

im
Set € **999,-***



**Staubsauger
ohne Beutel**

Staubsauger Blizzard CX1 Excellence

- Der wartungsfreie HEPA AirClean Life-
time-Filter garantiert lebenslang ex-
zellente Lufthygiene (auch für Allergiker)
- Sehr gute Reinigungsleistung bei
niedrigem Energieverbrauch
- Saugleistungsregulierung
- **Staubemissionsklasse A**
- Vollwertige **Leichtlauf-Bodendüse**

€ **299,-***

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Liebeserklärung an unsere Altstadt

Neues Jahresmagazin „Liebeserklärung“ ist Teil des von Bürgermeister Günther Albel geschnürten und vom Gemeinderat mitgetragenen Kraftpaketes.



„In meiner Funktion als Altstadtreferentin ist es mir wichtig, alles zu unternehmen, was Villachs Zentrum stärkt und zukunftsfit macht.“

Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner



Geschichten über die Facetten der Villacher Altstadt, betrachtet aus einem ungewöhnlichen und oft sehr subjektiven Blickwinkel, Gespräche mit innovativen und traditionellen Kaufleuten, Schilderungen des Brauchtums und seiner Hauptakteure, Fotos, die Lust auf Villach machen. All das und noch viel mehr, was die Villacher Altstadt und Villach insgesamt ausmacht, will das neue Jahresmagazin „Liebeserklärungen“ transportieren. 108 Seiten stark, aufgelegt in 30.000 Stück, begeisterte es das Publikum im Dinzlschloss. „Wir sehen dieses Magazin als moderne Imagewerbung für unsere Altstadt“, brachte es Altstadtreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner auf den Punkt. „Es ist einer der neuen Bestandteile unseres Kraftpaketes.“

INITIATIVEN. Initiativen seitens der Stadt, wie eben das Altstadt-Kraftpaket, darüber waren sich alle einig, müssen ein dynamisch-flexibler Prozess sein und mit immer aktuellen Inhalten ergänzt werden. Altstadtreferentin Dr.in Petra Oberrauner kündigte an, welche Meilensteine die Stadt

heuer setzen wird: neue Tarifordnung, Fertigstellung des Hans-Gasser-Platzes, neue Möblierung des Unteren Kirchenplatzes und des Hauptplatzes, aber auch attraktive kulturelle Veranstaltungen.

MAGAZIN. Das neue Liebeserklärungs-Magazin ist kostenlos erhältlich im Stadtservice im Rathaus, im Stadtmarketing in der Lederergasse, in der Tourismusinformatio- n, in der KärntenTherme sowie in der Raiffeisenbank Villach. Es liegt in den City Shops und in Hotelzimmern der Region, im Lesezirkel auch in Osttirol, Kärnten, Salzburg und der Steiermark.

1. GR Mag.a Claudia Boyneburg-Spendier, GR Klaus Frei, GR Mag.a Elisabeth Dieringer-Granza, Alfred Plessin (Stadtmarketing Aufsichtstartsorsitzender), Bernhard Plasounig (Wirtschaftskammer), GR Harald Geissler, Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner, Stadtmarketing-Geschäftsführer Gerhard Angerer, GR Dr. Florian Ertle, Stadtrat Mag. Peter Weidinger, GR Murat Selimagic, Stadträtin Katharina Spanring. FOTOS: ADRIAN HIPPE

DIE LIEBESERKLÄRUNG ZUM ONLINE BLÄTTERN



villach.at/
liebeserklaerung

PARKRESIDENZEN WARMBAD.

WOHNBAUGEFÖRDERT
BARRIEREFREI
AUTOFREIE ZONE
NAHERHOLUNGSGEBIET

www.parkresidenzen.at

Warmbad/Villach, Dr. Julius Kugy Straße. TOP-LEBENS- UND WOHNQUALITÄT finden Menschen, die gerne abseits des städtischen Trubels residieren wollen. Dazu trägt nicht nur die perfekte Lage des Projektes auf einem Sonnenplateau bei, sondern auch die Nähe zum NAHERHOLUNGSGEBIET WARMBAD. So ist das Maibachl oder die Napoleonswiese, wie auch die „KÄRNTEN THERME“ in nur wenigen Gehminuten erreichbar. Der Innenhof der Eigentumsanlage ist autofrei, somit kann sich **ENTSPANNTES WOHNEN** frei entfalten. Zur Auswahl stehen geräumige Wohnungen, Gartenwohnungen sowie Penthäuser mit sagenhaftem Ausblick von der Dachterrasse auf die Karawanken. Dank der Ruhe und der Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten zählt Warmbad zu den ersten Wohnadressen.

**2-ZIMMER-
GARTENWOHNUNG:**
KAUFPREIS: 145.788,- €
Wohnnutzfläche: 50,20 m²
Terrasse: 12,30 m²
Garten : 20,80 m²

* monatlich ab:
431,80 €
FINANZ REAL



3-ZIMMER-PENTHOUSE:
KAUFPREIS: 392.507,- €
Wohnnutzfläche: 110,70 m²
Dachterrasse: 67,30 m²
Balkon: 11,70 m²

** monatlich ab:
1.034,90 €
FINANZ REAL

HAUS A: HWB= 32,0 kWh/m²a;
Klasse: B; f_{gEE}: 0,68;
Klasse: A+
HAUS B: HWB= 31,0 kWh/m²a;
Klasse: B; f_{gEE}: 0,67;
Klasse: A+



**3-ZIMMER-
GARTENWOHNUNG:**
KAUFPREIS: 202.844,- €
Wohnnutzfläche: 77,30 m²
Terrasse: 19,60 m²
Garten: 61,70 m²

* monatlich ab:
531,20 €
FINANZ REAL



ROHBAU
FERTIGGESTELLT

*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% (**20%) Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

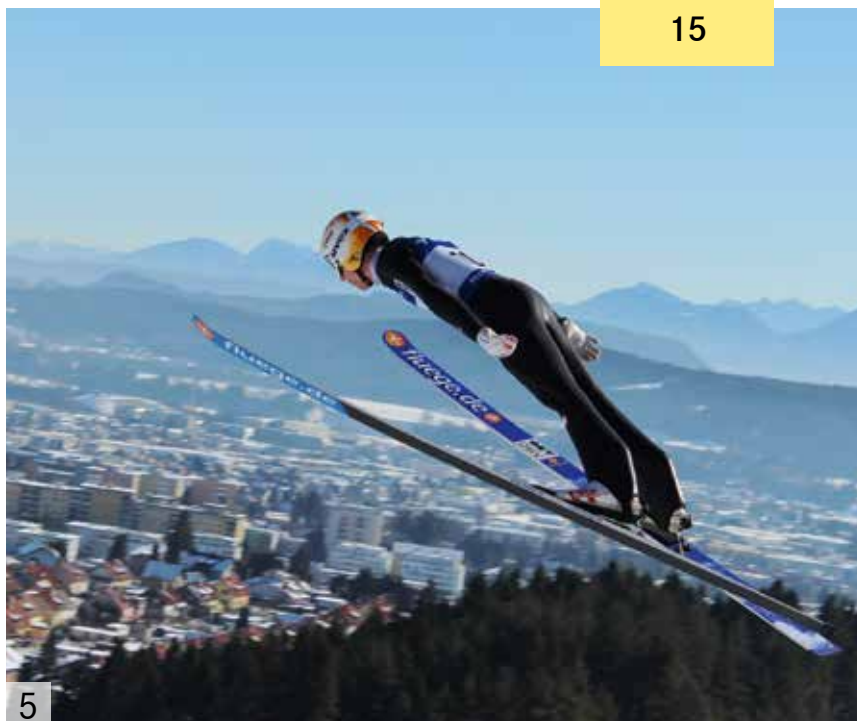


Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz





Langlaufen, Eisklettern, Rodeln, Schispringen: Die Villacher Alpenarena bietet schönste Wintersporterlebnisse zu fairen Preisen.



Beliebter Treff für Wintersportler

Im Vorjahr feierte die Villacher Alpenarena ihren 20. Geburtstag. Das ist für das Team rund um Geschäftsführer Franz Smoliner kein Grund, sich auszuruhen, im Gegenteil: Im Winter kommen Freunde des Wintersports in den Genuss präparierter Loipen und können – ermöglicht durch die Zusammenarbeit mit dem Alpenverein – sich sogar am Eisklettern versuchen.

„Wintersport in der Alpenarena ist ein echtes Erlebnis, nicht nur für Profis, sondern vor allem für zahlreiche Breitensportler.“

Sportreferent
Stadtrat Harald Sobe



LANGLAUFEN IST DER HIT. Nach wie vor am beliebtesten ist der Langlaufsport: „Rund 600 Saisonkarten wurden in dieser Saison von Privatpersonen erworben, also jene, die dieses Service ohne Vereinshintergrund nutzen“, erklärt Sportreferent Stadtrat Harald Sobe. Auch die Kleinsten können sich am Sport versuchen. „Die angebotenen Kurse für Volksschulen sind bis März vollständig ausgebucht“, freut sich Stadtrat Sobe. Gerne angenommen werden auch die Biathlon-Kurse für Kinder, die dabei mit Luftgewehren trainieren. Als Trainingspartner stehen allen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern geprüfte Trainerinnen und Trainer des Landesschiverbandes zur Verfügung. „Damit garantieren wir ein professionelles Angebot und in weiterer Folge mehr Spaß am Sport auch schon in jungen Jahren“, so Stadtrat Sobe. Aber Achtung: Die meisten Kurse sind sehr schnell ausgebucht, rechtzeitiges Informieren garantiert eine erfolgreiche Anmeldung.

INTERNATIONALES SPORTZENTRUM.

Neben dem Breitensport hat sich die Alpenarena auch als international genutztes Sportzentrum für insgesamt 13 Sportarten bestens etabliert. Davon zeugen unter anderem die kürzlich abgehaltene „International Masters Cooperation“ im Schispringen, an dem über 220 ehemalige Weltstars wie Andi Goldberger und Martin Koch gegeneinander antraten. Goldberger wiederum lud am vergangenen Wochenende zum weit über die Grenzen bekannten „Goldi Cup“, bei dem er junge Nachwuchstalente sucht, die später einmal vielleicht in seine sportlichen Fußstapfen treten.

INFOS

VILLACHER ALPEN ARENA

Villacher Alpenstraße 2
9500 Villach

T: 0 42 42 / 544 88-0

E: office@villacheralpenarena.at

www.villacheralpenarena.at

1. Perfekt gespurte Loipen machen das Langlaufen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis auf dem abwechslungsreichen Kurs zum Genuss.
2. Die Schisprungtalente von morgen werden beim beliebten „Goldi-Cup“ ermittelt.
3. In Zusammenarbeit mit dem Villacher Alpenverein schaffen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter perfekte Bedingungen für das boomende Eisklettern. Dieses sollte je nach Wetterlage noch bis Ende Februar möglich sein.
4. Im schneearmen Winter war der gratis nutzbare Rodelhügel sehr willkommen.
5. Die Alpenarena bietet beste Bedingungen für Schispringer.



2

3



**Wir
stellen
vor**

Abteilung Freizeit und Sport:
Stadthalle Villach

Unser Zentrum für Sport, Kultur und Wirtschaft

Eislaufen von Juli bis April, Shows, Konzerte..., in der Stadthalle ist Vieles möglich. Das Team betreut unter anderem auch die Rathausplatz-Eisarena.



4

Drei Mal täglich, das erste Mal bereits um sieben Uhr früh, bereiten die Eismeister aus unserer Stadthalle die Eisarena auf dem Rathausplatz für den Publikumslauf vor. Seit Ende November polieren sie regelmäßig die Eisfläche mit der Eismaschine. Das traumhafte, klirrend kalte Winterwetter der vergangenen Wochen hat durchgehenden Eislaufspaß ermöglicht. Besonders aufgefallen ist in dieser 15. Saison, dass bisher zirka 30.000 Eislauffans – darunter überaus viele Italiener auf Stadtbesuch – die Gelegenheit für den spontanen Freizeitspaß auf dem Eis nützten. Ein Schlittschuh-Verleih ist vor Ort.

BIS 23. FEBRUAR EISARENA. Die letzte Runde am Rathausplatz kann heuer am 23. Februar gezogen werden. In der Stadthalle



FILM

Zeitraffer des Umbaus von der Eisarena zu einem Multifunktionshaus.

youtube.com/stadtvillach



5

1. Insgesamt 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um Stadthallen-Direktor Mag. Martin Kroissenbacher (rechts) sorgen für den reibungslosen Ablauf von Veranstaltungen, den Eiszauber und für die Freizeit- und Sportanlagen unserer Stadt. 2./4. Unsere Stadthalle, ein Multifunktionshaus für Sport, Kultur und Wirtschaft, wurde vor zehn Jahren technisch modernisiert. 3. Begeisterte VSV-Fans. 5. Die VSV- Kampfmannschaft in Aktion. 6. Beliebter Publikumslauf in der Stadthalle. 7. Der Rathausplatz wird im Winter zur Eisarena.



6

ist noch bis April Eislaufspaß möglich. Vorausgesetzt, die Spieler des EC-VSVs haben weder Training noch Match. 400 Eissportveranstaltungen fanden im Vorjahr in der Halle statt, denn auch viele kleinere Vereine nutzen hier die Infrastruktur. Allein bei den Eishockeyspielen wurden rund 150.000 Besucher gezählt.

MULTIFUNKTIONAL. 1962 erfolgte am Standort in der Tirolerstraße der Spatenstich für eine Natureisfläche, die bis 1991 in ein Multifunktionshaus umgebaut wurde, das durch die professionellen Serviceleistungen Eventorganisationen, Sportveranstaltern, Unternehmern und Vereinen optimale Rahmenbedingungen bietet. Sechs große Veranstaltungen gingen im Vorjahr über die Bühne. Rund 20.000 Besucherinnen und Besucher wurden dabei gezählt. Stars wie Andreas Gabalier oder Semino Rossi sind hier schon aufgetreten. Am 26. September präsentiert Otto Waalkes in der Halle sein neues Programm. Je nach Bühnenaufbau stehen bis zu 5000 Plätze zur Vergügung.

PARKHOTEL, SPORTPLÄTZE UND SEEN. Das 40-köpfige Team um Direktor Mag. Martin Kroissenbacher ist nicht nur für Stadthalle und Eisarena auf dem Rathausplatz verantwortlich. Auch die jährlich rund 150 Veranstaltungen im Bambergsaal des Parkhotels mit 20.000 Besucher werden abgewickelt. Falls Sie eine Bühne, Stühle und ähnliches Veranstaltungs-Equipment benötigen, auch da sind Sie in der Stadthalle mit dem Verleihservice an der richtigen Adresse. Zu guter Letzt sei noch erwähnt, dass auch die ganzjährige Betreuung und Verwaltung unserer rund 40 Sport- und Freizeitanlagen sowie des Silber- und Vassacher Sees vom Team der Abteilung Freizeit und Sport übernommen wird.

INFOS & KONTAKT

Stadthalle Villach
Tiroler Straße 47
9500 Villach
T: 0 42 42 / 205-3600
E: stadthalle@villach.at
villach.at/stadthalle

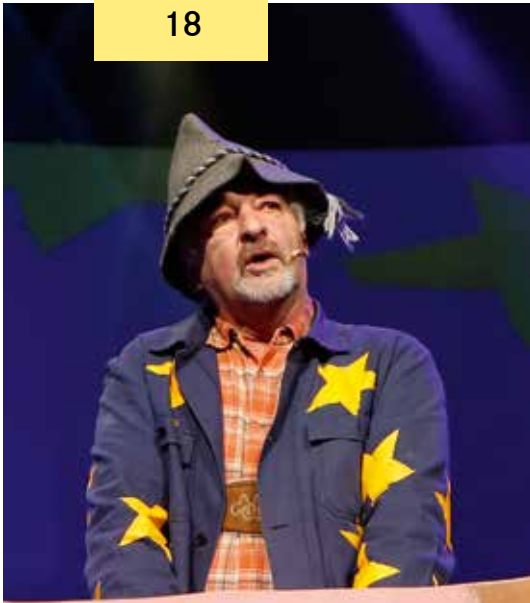


„Eine Auswahl von zirka 50 Sportarten in 40 Sportstätten bietet ein breites Spektrum für eine gesunde Freizeitgestaltung der Villacherinnen und Villacher.“
Sportstadtrat Harald Sobe



7

FOTOS: ALEX MICHEN (NR. 1); OSKAR HÖHNER (NR. 2/STADTHALLE); ERIC SARACIC (NR. 3/5); VEREIN STADTHALLE/GERHARD MAURER (NR. 4); VEREIN STADTHALLE (NR. 6); STADT VILLACH (NR. 7)



„Lei-Lei!“ Manfred Tisal giftelt auch heuer als EU-Bauer wieder kräftig gegen die Politik.

FOTO: OSKAR HÖHER



Mini-„Lei-Lei!“ Mini-Prinzenpaar, großes Prinzenpaar und Vizebürgermeisterin Mag. Gerda Sandriesser.

FOTO: KARIN WERNIG



„Lei-Lei-Ma-Gai!“ Die „Vereinsmeier“ nehmen das heimische Geschehen auf die Schaufel (Dorothea Rinner, Erich Haub).

FOTO: KSMG

Die Narren sind los!



Noch bis 25. Februar haben die Narren in unserer Stadt die Lizenz zum Lustigsein.

Bald ist Schluss mit lustig: Am Faschingdienstag, 28. Februar, endet die närrische Zeit, doch keine Angst, nach dem Fasching ist bekanntlich vor dem Fasching, der nächste kommt also bestimmt. In den vergangenen Wochen haben die Villacher Faschingsgilde und die Akteure aus Maria Gail und Landskron jedenfalls mit Sitzungen dafür gesorgt, dass der Spaß vor dem nahen Ende nicht zu kurz kommt.

LEI-LEI! Den Auftakt machte die Villacher Faschingsgilde mit Prinz Fidelius LXII. (Alexander Wrussnig) und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Valentina I. (Kaspitz) bei den Sitzungen im CCV. Unter dem Motto „Fasching total“ wurde so mancher Angriff auf die Lachmuskeln des Publikums gestartet. (Letzer Termin: 18. Februar). Auch der Nachwuchs zeigt in Villach, dass er zu feiern weiß. Kleine Narren zelebrieren seit 1967 ihren eigenen Kinderfasching und luden auch heuer zu zwei Sitzungen.

LEI LEI MA GAI! Vier Mal sind die Närrinnen und Narren der Maria Gailer Faschingsgilde um Obmann Harald Baumgartner, Präsidentin Kerstin Belohuby und Kanzler Heinz Zitta noch auf der Bühne im Volkshaus zu erleben. Sitzungen stehen am 17., 18., 24. und 27. Februar auf

dem Programm und bieten eine Mischung aus Prangerreden, Sketchen, Musiknummern und Tanz-Darbietungen.

AHA! In Landskron wurde der Fasching 2017 ausgiebig gefeiert und ist sozusagen bereits Schnee von gestern. Denn die letzte der insgesamt vier Sitzungen der Faschingsgilde um Obmann und Kanzler Werner Rauter fand am 11. Feber statt. Musik, Tanz und viel Klamauk standen auf dem Programm.

FASCHINGSSAMSTAG

25. Februar: Der große Narrenumzug in der Altstadt beginnt um 14 Uhr.

VILLACHER FASCHING IM TV

Faschingdienstag, 28. Februar, 20.15 Uhr, ORF 2

INFOS UND KARTENRESERVIERUNG

Villach: E: info@villacher-fasching.at oder schriftlich an die Villacher Faschingsgilde, Reitschulgasse 9, 9500 Villach.

www.villacherfasching.at

Maria Gail (Kulturhaus, Abstammungsstraße 124): T: 0676 / 473 68 70, E: ksmg-karten@utanet.at. www.ksmg.at

Landskron (Volkshaus, Volkshausstraße 8; E: karten@faschingsgilde.com. www.faschingsgilde.com



„Aha!“ Fesche Bikinimännchen beim Landskroner Fasching heizten dem Publikum gehörig ein.

FOTO: FASCHINGSGILDE LANDSKRON

villacher

kultour

Termine Feb./März 2017

Kulturmagazin der Stadt Villach · Nr. 63 · www.villach.at/kultur

villach :kultur

KLEINES ORCHESTER



St. George Strings

Donnerstag, 2. März 2017
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Srboljub Dinić, Dirigent - **Orfej Simic**, Violine -
Maja Kastratovic, Klavier

Samuel Barber, Adagio für Streicher - **Felix Mendelssohn Bartholdy**, Konzert für Violine, Klavier und Streichorchester, a-moll - **Dimitri Schostakowitsch**, Kammer-sinfonie für Streichorchester, op. 110 a

Der serbische Dirigent **Srboljub Dinić** gilt als Zauberer und Verführer, der mit seiner bedingungslosen Hingabe zur Musik international für Furore sorgt. Der neu ernannte Generalmusikdirektor des Staatsorchesters Braunschweig arbeitete einen großen Teil seiner Karriere mit Stars der Weltopernszenen wie u. a. Anna Netrebko, Diana Damrau oder Agnes Baltsa. Vom ersten bis zum letzten Takt erzeugen die Musiker des Belgrader Kammerorchesters Spannung und gelten als „Geheimtipp“ in der Musikszene. Begeisterung pur begleiten ihre Auftritte.

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Konzertabend

FAMILIENSTÜCK – ab 5 Jahren



Ballett des Nationaltheaters Brünn Schneewittchen und die sieben Zwerge

Sonntag, 5. März 2017
16.00 Uhr, Congress Center Villach

Ein klassisches Ballettmärchen nach den Motiven der berühmten Gebrüder Grimm

Die jungen Zuschauer werden von der fabelhaften Bühnenausstattung, die sie in das Schloss, in das Gemach der bösen Königin und auch in den Wald führt, begeistert sein. Im Wald treffen sie neben den Zwergen auch Tiere, die Schneewittchen helfen, wenn es ihr schlecht geht. Die Anzahl der Reprisen bezeugt die große Popularität dieser Inszenierung und wer nach der Aufführung den stürmischen Applaus hört, versteht, warum dieses Ballett schon viele Jahre zum Repertoire des Nationaltheaters Brünn gehört.

Ein Märchenevergreen für Jung und Alt!

Dauer: ca. 135 Min. inkl. Pausen

MUSIKTHEATER



Ballett des Nationaltheaters Brünn Black and White

Montag, 6. März 2017
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Ballett nach der Musik von Peter Iljitsch Tschaikowsky

Wie kein anderes Stück aus dem klassischen Repertoire genießt das Ballett „Schwanensee“ seit über hundert Jahren unangefochtene Popularität. In „Black and White“ steht nicht die Ballerina im Mittelpunkt, sondern Prinz Siegfried, der mit der Bewältigung einer lebensbedrohlichen Krankheit an einem Wendepunkt seines Lebens steht. „Das alltägliche Leben dreht sich oft nur um scheinbare Kleinigkeiten, nur eine Sekunde kann eine ganze Welt auf den Kopf stellen.“ Die subtile Neuinterpretation des Stoffes weist, wie die klassische Vorlage, das zentrale Motiv der unerfüllten Liebe auf, mit dem Hintergrund der heimtückischen Krankheit: Krebs.

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Tanzabend

KAMMERMUSIK

Flautando Köln mit dem Programm „Travelling Circus“

Mittwoch, 8. März 2017
19.30 Uhr, Parkhotel Villach

Ein Programm mit Werken quer durch verschiedene Länder und Jahrhunderte, eine Stilvielfalt mit vier Musikerinnen, 40 Instrumenten und Gesang.

Das renommierte Blockflötenquartett steht für brillantes Zusammenspiel auf höchstem technischen Niveau, gepaart mit Temperament, Charme und Witz. Mit großem Stilgefühl und Fantasie arrangieren sie Werke aller Epochen für ihre Besetzung, die nicht nur mit mehr als 40 Blockflöten verschiedenster Größe und Bauart aufwartet.

Kartenvorverkauf: Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, T: 04242 / 27341 sowie an der Abendkasse, ausgenommen Lesungen. **Nähere Informationen:** Kulturabteilung der Stadt Villach, Schlossgasse 11, T: 04242 / 205-3400. **Redaktionsschluss für Ausgabe März/April:** 13. Februar 2017. Änderungen vorbehalten! **Medieninhaber (Verleger):** Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach. **Herausgeber:** Geschäftsgruppe 4, Kulturabteilung, Schlossgasse 11, 9500 Villach.



© Christiane Fedthoff

villach :kultur



LITERATUR UM 8

Gerald Eschenauer

Es regnet Liebe

BUCH-
PRÄSEN-
TATION

Einführende Worte: **Arno Rußegger**

Musikalische Begleitung: **Jörg Horina**, Bluesgitarre

Di. 21.2.17

20 Uhr, Dinzlschloss, Schloßgasse 11

ORF



ARBEITERKAMMER
BIBLIOTHEKEN
ALPEN-ADRIA-MEDIA THEK VILLACH

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Kartenvorverkauf: Kulturabteilung der Stadt Villach, T: 04242/205-3416; E: kultur@villach.at, Erwachsene: 6,- Euro / Jugendliche: 3,50 Euro

FEBRUAR 2017

16.02. FREITAG
Der Herr Karl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

17.02. FREITAG
Der Herr Karl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

18.02. SAMSTAG
Der Herr Karl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

19.02. SONNTAG
Klassikmatinée
Frische Klänge junger Talente
10.30 Uhr, Warmbaderhof

21.02. DIENSTAG
Die Blume und der Baum
10.00 Uhr (ausverkauft) und
16.00 Uhr, Parkhotel Villach



LITERATUR UM 8
Gerald Eschenauer
Es regnet Liebe
20.00 Uhr, Dinzlschloss



Der Herr Karl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

22.02. MITTWOCH
Eins Zwei Drei Tier
10.00 und 16.00 Uhr (ausverkauft),
Parkhotel Villach



Der Herr Karl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

23.02. DONNERSTAG
Nachbars Garten
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach



Der Herr Karl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

24.02. FREITAG
Der Herr Karl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

25.02. SAMSTAG
Der Herr Karl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

27.02. MONTAG
Rosenmontagskonzert
Anekdoten eines Wiener
Philharmonikers
19.30 Uhr, Congress Center Villach

28.02. DIENSTAG
Der Herr Karl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

MÄRZ 2017

01.03. MITTWOCH
Der Herr Karl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

02.03. DONNERSTAG
Workshop für Kinder
Ausstellung Eva Funk
10.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

St. George Strings
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Konzertabend



Der Herr Karl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Aus dem Leben
eines Rockstars
20.00 Uhr, Kulturhof:keller

03.03. FREITAG
Der Herr Karl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Kabarett Koalition
20.00 Uhr, Kulturhof:keller



04.03. SAMSTAG
Finissage und Lesung
Eva Funk „certain creatures“
19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse



Der Herr Karl
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

05.03. SONNTAG
Schneewittchen
und die sieben Zwerge
16.00 Uhr, Congress Center Villach



06.03. MONTAG
Black and White
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung zum Tanzabend



07.03. DIENSTAG
VERNISSAGE
Bröselhaut
Barbara Ambrusch-Rapp
19.00 Uhr, Dinzlschloss



08.03. MITTWOCH
Flautando Köln
19.30 Uhr, Parkhotel Villach

09.03. Donnerstag
Kabarett: Jenseits von Eden
19.30 Uhr, Kulturhof:keller

Gott & Söhne
20.00 Uhr, Congress Center Villach

Kabarett: Jenseits von Eden
19.30 Uhr, Kulturhof:keller

10.03. FREITAG
VERNISSAGE
Migration – Hier sind wir
19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

„So ist das Leben“ nach Lutz
19.30 Uhr, Festsaal der HTL Villach

11.03. SAMSTAG
„So ist das Leben“ nach Lutz
19.30 Uhr, Festsaal der HTL Villach

Garish
20.00 Uhr, Kulturhof:keller

16.03. DONNERSTAG
Der Prophet kehrt zurück
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

17.03. FREITAG
Bandcontest
des Villacher Jugendrates
18.00 Uhr, Parkhotel Villach



„So ist das Leben“ nach Lutz
19.30 Uhr, Festsaal der HTL Villach

A Cappella Festival
Villach Vokal: Dinner & A-Cappella
19.30 Uhr, Congress Center Villach-
Restaurant

Der Prophet kehrt zurück
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

KINO

Filmstudio Villach
Saal 3 im Stadtkino
Rathausplatz 1, 9500 Villach, T: 0650 / 920 40 35.
E: fritz.hock@filmstudiovillach.at bzw. Stadtkino
Villach, T: 0 42 42 / 27 000, Kassa ab 17.30 Uhr

Ab 17.02. FREITAG
Kinderfilm/Animation
Mein Leben als Zucchini
Ma vie de Courgette

Schweiz/Frankreich 2016
Zucchini – so lautet der Spitzname eines kleinen, neunjährigen Jungen, der nach dem plötzlichen Tod seiner Mutter mit einem neuen Leben konfrontiert wird. Der fürsorgliche Polizist Raymond bringt ihn ins Heim, wo er fortan mit anderen Kindern aufwächst und seinen Platz in der Gesellschaft sucht. Ausgezeichnet mit dem Prädikat: besonders wertvoll garantiert das Langfilmdébut des Schweizer Claude Barras kurzweilige Familienunterhaltung, die auf lehrreiche Art und Weise, die unterschiedlichen Biografien der Kinder auf behutsame Weise zu beleuchten weiß.

Ab 17.02. FREITAG
Wilde Maus
Österreich 2017
Georg (Josef Hader) schreibt Musikkritiken für eine Wiener Zeitung, bis ihn sein Chef völlig überraschend wegrationalisiert. Das lässt er sich nicht ohne Weiteres gefallen und beginnt zusammen mit seinem Freund Erich (Georg Friedrich) einen Rachefeldzug gegen den Chefredakteur. Eine pointierte und pechschwarze Tragikomödie.

NEUEBUEHNEVILLACH

www.neuebuehnevillach.at



„Der Herr Karl“ von Carl Merz und Helmut Qualtinger
Der immer wieder hochaktuelle Monolog eines ganz normalen Opportunisten

Man begegnet ihm immer noch in vielerlei Gestalt, diesem Herrn Karl, eben nicht nur in Wien. Eine tragische Gestalt, die es sich richtet, wie sie es gerade braucht, die sich selbst immer auch als Opfer denkt. Man begegnet ihm am Arbeitsamt, in den Trafiken und nun auch wieder öfter auf der Straße, vielleicht als Wutbürger – ganz oft aber einfach als Nachbar nebenan. Es zeigt, dass dieser Monolog bis heute nichts von seiner Aktualität verloren hat. Schon 1961 bei seiner Ausstrahlung im ORF sorgte der Monolog für heftige Kontroversen und machte Helmut Qualtinger und Carl Merz auf einen Schlag berühmt.

Regie: Michael Gampe · Schauspiel: Fritz Egger

Uraufführung
Der Prophet kehrt zurück von Khalil Gibran

2. Teil der philosophisch spirituellen Reden mit Live-Musik

Die Fortsetzung der berührenden und inspirierenden Erfolgsproduktion mit den besten Kapiteln aus „Der Prophet“ und neuen Passagen von „Im Garten des Propheten“. Sind es im ersten Teil Fragen praktisch-moralischer Natur (über die Arbeit, die Liebe, die Ehe, die Kinder ...) so wendet sich Gibran im zweiten Teil metaphysischen Themen zu – dem Sinn des Leidens, der Einsamkeit, dem Tod und schließlich der Frage: „Wer ist Gott wirklich?“. Ursprünglich vom Autor als Trilogie geplant, konnte er zu Lebzeiten nur einen zweiten Teil beginnen, doch nicht vollenden. Seine Sekretärin und Biografin Barbara Young ergänzte das vorhandene Material und fügte es schließlich zu einem kleinen Bändchen zusammen. Vom dritten Teil existiert nur der Satz: „Der Prophet wird in die Stadt Orphalese zurückkehren, und sie werden ihn auf dem Marktplatz zu Tode steinigen, und er wird jeden Stein segnen.“

Regie & Schauspiel: Michael Weger · Komposition & Live-Musik: Michael Erian

Weitere Infos: Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon: +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder office@neuebuehnevillach.at, Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero.at, Elektronische Kartenreservierungen: www.neuebuehne.at

Ab 17.02. FREITAG
Die feine Gesellschaft – Ma loule
Deutschland/Frankreich 2016

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts leben in einem kleinen Ort in Pas-de-Calais zwei Familien aus dem Norden Frankreichs, die in ihren Eigenschaften und Lebenswelten vollkommen unterschiedlich sind. Die eine großbürgerlich und degeneriert, die andere deftig und bodenständig. Und doch verbindet sie etwas, was mit dem mysteriösen Verschwinden von Menschen zu tun hat.

23.02. DONNERSTAG
Flucht und Menschenwürde
Film und anschließende Diskussion mit Dr. Josef Marketz (Caritas) und Dipl.Ing. Gerhard Genser (Wirtschaftskammer Kärnten)
Eintritt frei!

Un solo colore
Österreich 2016
15 Kilometer trennen das Ionische Meer von der kleinen Gemeinde Camini, die sich auf den ersten Blick nicht von zahlreichen anderen, völlig aus der Zeit gefallenen Dörfern in der Provinz Reggio di Calabria im Süden Italiens, unterscheidet. Doch Camini ist anders als der Rest des Landes, anders als der Rest des Kontinents.

Ab 24.02. FREITAG
Elle
Frankreich 2016
Michèle ist eine äußerst starke Frau. Als Chefin einer großen Videogame-Firma legt sie die selbe Rücksichtslosigkeit an den Tag wie in ihrem Liebesleben. Als sie in ihrer Wohnung von einem unbekanntem Angreifer attackiert und vergewaltigt wird, ändert das ihr Leben für immer. Sie entlarvt den Unbekannten und beide werden

in ein seltsames Spiel hineingezogen – ein Spiel das jederzeit außer Kontrolle geraten kann.

Ab 17.03. FREITAG

Neruda
Chile/Argentinien/Frankreich/Spanien/USA 2016
Als der berühmte chilenische Dichter und Kommunist Pablo Neruda öffentlich Regierung und Präsident aufs Schärfste kritisiert, wird er umgehend seines Amtes als Senator entbunden. Um einer Verhaftung zu entgehen, versucht er zusammen mit seiner Frau, das Land zu verlassen. Es beginnt ein Katz-und-Maus-Spiel, dem Neruda zwischen Poesie und Legendenbildung einen ganz eigenen Reiz abgewinnt.

18.03. SAMSTAG

Literatur + Film
Rubén – Fragmente aus dem Exil
Schweiz 2014
Seit über 20 Jahren erfasst der Argentinier Rubén Gallucci Herbarien inmitten des botanischen Garten Zürichs, eine Arbeit, die seiner inneren Rastlosigkeit Ruhe gibt. Nicht vergessen jedoch ist die Zeit in den klandestinen Foltergefängnissen der Militärdiktatur Argentiniens: ein Film über ein Exilleben in der Schweiz, das bleibende Trauma der Folter und einen lebenslangen Kampf für Gerechtigkeit – österreichische Erstausführung in Anwesenheit der Regisseurin.
Im Anschluss liest Manfred Lukas-Luderer Auszüge aus dem Buch: Rubén Gallucci, „Mañana sera otro día“ (Morgen ist ein anderer Tag).

KINDERTHEATER-ABONNEMENTS 2016/2017

Theater für ein junges Publikum

Nähere Informationen: T: 0 42 42 / 205-3415, F: 0 42 42 / 205-3499, E: kindertheater@villach.at

kids – ab 4 Jahren



Poetisches Tanztheater

Die Blume und der Baum

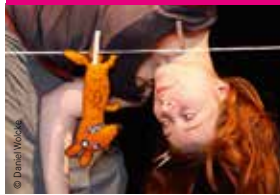
Dienstag, 21. Februar 2017
10.00 Uhr (ausverkauft) und 16.00 Uhr
Parkhotel Villach

Compagnie Irene K. (B)

Auch die liebevollste Umarmung muss Freiraum zum Atmen lassen

Der Herbst geht zu Ende. Der Gärtner wandelt durch seinen Garten, er träumt von der Farbenpracht und von riesigen Bäumen! Der Wind wirbelt und trägt Samenkörner durch die Luft. Eines von ihnen, ein ganz kleines, zerbrechliches, landet am Fuße eines großen, wunderschönen Baumes. Es wächst und sprießt und erfreut den Baum mit kindlicher Neugier und Lebenslust. Werden Blume und Baum einen neuen Weg finden, um gemeinsam weiter zu wachsen?
Dauer ca. 35 Min.

minis – ab 2 Jahren



Sprechtheater mit Handfiguren

Eins Zwei Drei Tier

Mittwoch, 22. Februar 2017
10.00 und 16.00 Uhr (ausverkauft)
Parkhotel Villach

Theater Mär (D)

Ein Stück voller wunderlicher Figuren

Erzählt werden kleine Geschichten mit einfachen Reimen: Der Hase muss getröstet werden, weil er sich verletzt hat. Die Eule wacht auf und angelt sich ihr Frühstück. Durch das Stück tragen einfache Situationen, denen bereits Zuschauer ab zwei Jahren gut folgen können. Dauer ca. 45 Min.



juniors – ab 7 Jahren



Schauspiel ohne Worte

Nachbars Garten

Donnerstag, 23. Februar 2017
10.00 und 16.00 Uhr,
Parkhotel Villach

Theater des Kindes (A)

Ein Stück ohne Worte über das Nehmen und das Geben

Zwei Menschen sitzen jeweils in ihrem Garten und genießen das Leben. Die Gärten der beiden sind zu Beginn gleich schön. Der Herr, der pingelig seine Bäumchen zählt, wird bald neidisch auf den Mann, dessen liebevoll gepflegtes Obst viel besser schmeckt. Schließlich gelingt es ihm durch Überrumpelung, List und Tücke, sich den Garten des freundlichen Mannes anzu-eignen!
Dauer: ca. 50 Min.

Ausstellungsraum Dinzlschloss

Schlossgasse 11, 9500 Villach,
T: 0 42 42 / 205-3400, www.villach.at
Mo bis Do: 8.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr,
Fr: 8.00–12.00 Uhr, samstags, sonntags und
feiertags geschlossen



Barbara Ambrusch-Rapp Bröselhaut

Vernissage: Dienstag, 7. März 2017, 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 5. Mai 2017

Haut als vielschichtige Metapher steht im Fokus dieser Ausstellung. In ihrer bewusst plakativen Bildsprache stellt Barbara Ambrusch-Rapp aktuelle Fragen in den Raum, wie etwa nach der Abgrenzung zwischen dem Vertrauten und dem Fremden oder nach Rahmenbedingungen innerhalb gesellschaftlicher Kategorien. Haut als Membran im Übergang vom Innen zum Außen, als textile Hülle oder starrer Schutzpanzer und unbedingt auch in ihrer sinnlichen Komponente. Mit großzügigem Blick über den feministischen Tellerrand hinaus visualisiert die Künstlerin offene Wunden einer Gesellschaft, deren Mitglieder an ihrer Identitätsfindung und Neuorientierung laborieren. Humorvolle und satirische Elemente dürfen als Tribut an den überzeugten Optimismus der Urheberin verstanden werden.

THEATER

KUNST



Nina Proll mit ihrer neuesten Soloshow „Vorstadtlieder“

Sonntag, 19. März 2017
19.30 Uhr
Congress Center Villach

Nina Proll steigt in die Bars und Spelunken der Vorstadt, gräbt in Vergessenheit geratene Chansons und Lieder aus, um sie im neuen musikalischen Gewand zu präsentieren. Begleitet von einer Acht-Mann-Band und vier Tänzern bietet die Künstlerin ein buntes Programm mit teils frivolen, teils lustigen Liedern. Freuen Sie sich auf einen Liederabend mit vielen Showelementen und humorvollen Songs.

Galerie Freihausgasse/Galerie der Stadt Villach

Freihausgasse, 9500 Villach, T: 0 42 42 / 205-3450, www.villach.at
Mi bis Fr: 9.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-15.00 Uhr,
sonn- und feiertags, montags und dienstags geschlossen

Migration – Hier sind wir

Die Ausstellung präsentiert die vorläufigen Ergebnisse von zwei Integrationsprojekten, die im September 2016 begonnen wurden.

Vernissage: Freitag, 10. März 2017, 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 1. April 2017

„Hier sind wir“ zwischen diesem nur scheinbar selbstbewussten Statement und dem „Bloß weg von hier“ spannt sich ein Jahr des Abschiedes, der Flucht, des Ausgeliefertsein, der Aufnahme in einem fremden Land. Die Ausstellung gibt den Jugendlichen Raum sich zu artikulieren – sei es durch Zeichnungen, Texte, Fotografien oder gespeicherten Erinnerungen auf den Smartphones. Begleitet wurden die Jugendlichen von der **Fotografin Angelika Kampfer** und **Jakob Staunig** sowie dem Betreuer **Martin Angermann**.

„Wer bin ich und was macht mich als Menschen aus?“

21 Kinder der Volksschule 1/Khevenhüllerschule Villach aus 12 Nationen, keines davon mit deutscher Muttersprache, gehen mit **Simone Dueller, Patrizia Strobl, Sabine Dittl** sowie der Lehrerin **Sigrid Timmerer** auf Entdeckungsreise. Teil der Ausstellung sind auch Porträts der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen, aufgenommen, von der Villacher Fotografin Angelika Kampfer.



LITERATUR UM 8



Gerald Eschenauer Es regnet Liebe

Dienstag, 21. Februar 2017
20.00 Uhr, Dinzlschloss

Musik: **Jörg Horina, Bluesgitarre**
Einführung: **Arno Rußegger**

Der Villacher Schriftsteller zeigt eine neue Seite seines literarischen Schaffens. In zahlreichen Beziehungsgeschichten, Gedichten und Wortexperimenten begibt sich der Autor auf die Spur der Liebe, um gemeinsam mit seiner Leserschaft den Verdacht auf Irrtümer oder gar Bestätigung auszumachen. Ist es am Ende Liebe? Ein Mysterium – und wir seine Maulwürfe...

VORSCHAU

LESUNGEN

**Paradise Living
FRANZ SEE**

**40-250M²
SEEBLICK
WOHNUNGEN
ZU VERKAUFEN!**

ENERGIEKLASSE A+ (Auslieferung, Änderungen vorbehalten.)

SEEBLICK, TIEFGARAGENPLÄTZE,
GARTENFLÄCHEN, TERASSE, KAMIN.

JEDER INFRASTRUKTUR,
EINKAUFSMÖGLICHKEITEN, BUS-
ZU FUSS ERREICHBAR.
NUR WENIGE GEHMINUTEN ZUM
ÖFFENTLICHEN STRASSENAD!

BERATUNG & VERKAUF:
DIETER MAYERHOFER: +43(0)664 337 37 90
WWW.DERIMMOBILIENBERATER.AT

**DER
IMMOBILIEN
BERATER**
Immobilienmakler • Immobilienreuhänder

Wohnräume brauchen einen Partner

Immobilienberater Mayerhofer KG
Immobilienmakler • Immobilienreuhänder
Nikolaigasse 27, 9500 Villach
M 0664 / 33 73 790 od. 0664 / 40 38 884
E office@derimmobilienberater.at

**DER
IMMOBILIEN
BERATER**
Immobilienmakler • Immobilienreuhänder

Pension „Alpenblick“



Villach – Pogöriach

Gelegenheit der besonderen Art – Frühstückspension mit Privathaus.
Ländliches Flair im Westen von Villach.
KP: € 690.000,- ; HWB: 111 & 235
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Frischer Wind am Ossiacher See



2-Zimmer-Wohnung

1.OG, sehr gepflegt mit Küche,
Tiefgarage, mit Seegrundanteil
KP: € 223.000,- ; HWB: 59,2
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Entzückendes 2-Zimmer- Penthouse Villach



Bevorzugte Wohnlage

Süd-West-Terrasse,
Karawankenblick, Tiefgarage.
KP: € 180.000,- ; HWB: 62
0664 / 33 73 790 ; 0664 / 33
73 790 ; 0664 / 33 73 790
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

Aussicht gefragt!



Villach – Völkendorf

3-Zimmer-Eigentumswohnung,
West-Loggia, gepflegt,
top saniert, Tiefgarage.
KP: € 133.000,- ; HWB: 1,4
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

Stilvoll eingerichtetes Reihenhaus



Ossiach/Ossiacher See mit kleinem Gartenbereich

ca. 170 m² Nfl., Sauna, Terrasse,
Wintergarten
KP: € 125.000,- ; HWB: 113
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Dachgeschosswohnung



Villach – Innenstadt

ca. 108 m² Wfl., 3 SZ, 2 Terrassen,
Lift, Kellerabteil, KFZ-AP
KP: € 270.000,- ; HWB: 1,4
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Wohnen am Ossiacher See



3-Zimmer Eigentumswoh- nung, 40 m² Südterrasse

Eigener Badestrand, Liegewiese,
Tennisplätze, Tiefgarage
KP: € 240.000,- ; HWB: 124,3
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Lifestyle trifft Luxus



Elegante Maisonette- Eigentumswohnung

Villach, ca. 91 m², ca. 13 m² West-
Balkon. Hochwertig teilmöbliert,
2 KFZ-AP. KP: € 319.000,- ;
KA: 79 kW/h² a NGEE: 1,56
Patricia Heschl: 0664/40 38 884

www.derimmobilienberater.at

**SUPERHELD
trifft Prinzessin**

Kinder-Faschingsparty

Faschingsdienstag, 28. Februar 2017, ab 15 Uhr
Spiel, Spaß, ATRIO Fotoservice sowie ein Krapfen
und ein Getränk* für jedes Kind

*Solange der Vorrat reicht.

ATRIO
JAHRE

f i #atriovillach | atrio.at



BETEILIGUNG

Die Gironcoli-Skulptur „Wir Villacher Kinder“ ist Leitmotiv des Preises. Noch können Sie sich durch eine Spende am Preisgeld beteiligen (Stand 1. März zählt). Konto: **IBAN AT 53 1200 0100 1744 8985**; Verwendungszweck: Ihr Name oder E-Mail-Adresse.

Das Preisgeld bestimmen Sie

Im März wird der 1. Bruno Gironcoli-Förderpreis vergeben. Wir stellen die Nominierten vor.



FOTO: KK



Indie-Band „Kartenhauskörper“

David Sommeregger und Gregor Sauer, beide Mitte Zwanzig, studieren in Wien, machen seit ihrer Jugend Musik und sind 2014 beim Popfest am Wiener Karlsplatz aufgetreten.

Info: [facebook.com/kartenhauskoerper](https://www.facebook.com/kartenhauskoerper) / [kartenhauskoerper.music](https://www.kartenhauskoerper.music)

Sie stehen nun fest, jene vier jungen Künstlerinnen und Künstler und als fünfte Nominierende eine Musikgruppe mit Villacher Wurzeln, die die Chance haben, im März den 1. Bruno Gironcoli-Förderpreis zu gewinnen. Es ist ein besonderer und außergewöhnlicher Preis, denn die Bürgerinnen und Bürger sind aktiv eingebunden, indem sie mit finanziellen Beteiligungen die Höhe des Preisgeldes bestimmen. Eine etwas andere Form kultureller Bürgerbeteiligung also.

EINREICHUNGEN. Aus den zahlreichen Einreichungen, die ebenfalls von den Villacherinnen und Villachern erfolgten, hat die fünfköpfige Jury – Kunstmäzen Wolfgang Gabriel, Bürgermeister Günther Albel, Musikschul-Direktor Günther Wurtzer, Künstlerin Larissa Tomassetti

und Jugendrat – nun fünf Nominierende ausgewählt: Die Street-Art-Künstlerin „Frau Isa“, die Indie-Band „Kartenhauskörper“ (Gregor Sauer und David Sommeregger), den Jazzmusiker Raphael Käfer, den Stand-Up-Comedian David Stockenreiter und die Querflötistin Leona Rajakowitsch.

PRÄSENTATION. Die Siegerin oder der Sieger wird von der Jury im März gekürt und darf sich dann über jenes Preisgeld freuen, das Villacherinnen und Villacher bis 1. März auf ein eigenes Förderpreiskonto eingezahlt haben. Kunstmäzen Wolfgang Gabriel,

er ist auch Ideengeber des Preises, hat persönlich 5000 Euro in den Topf eingebracht. Er wird das übrigens auch in den kommenden vier Jahren machen. Wie hoch das Preisgeld letztendlich ist, zeigt der Kontostand am 1. März. Die Preisträgerin oder der Preisträger wird außerdem ihre oder seine künstlerische Arbeit in geeigneter Form auch öffentlich präsentieren.

„Mit dem Bruno Gironcoli-Förderpreis wird in Zukunft der künstlerische Nachwuchs unserer Stadt besonders unterstützt.“

Bürgermeister Günther Albel

FOTO: ALEXANDER WIESETHALER

Musiker, Komponist Raphael Käfer

Jazz und improvisierte Musik aber auch Klassik sind die bevorzugten Genres des Musikstudenten der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Der zur Zeit sehr aktive CD-Aufnahmen macht, um seine Musik noch besser verbreiten zu können.

Info: raphaelkaefer.com

FOTO: KK

Street-Art-Künstlerin „Frau Isa“

„Frau Isa“ (Isabella Toman), lebt in Wien und tritt international in Erscheinung. Sie hat bereits zahlreiche großformatige Projekte realisiert unter anderem in Mauritius. Außerdem hat Frau Isa ein Kinderbuch über Marie Curie illustriert.

Info: frau-isa.tumblr.com



Bezahlt Anzeige

Fenstertechnologie der Zukunft – bei Opitz!

Opitz: Fenster in Bestform

AluFusion NEXT Alu-Kunststoff-Fenster sind die nächste Generation der starken AluFusion Fensterfamilie und die neue Dimension bei Formstabilität, Funktions- und Pflegekomfort. Der stabile Alu-Außenflügel ist auf Gehrung gearbeitet und verstärkt den Kunststoff-Innenflügel. Durch eine zusätzliche Thermoeinlage im Alu-Flügel wird der Kunststoff-Flügel vor Temperaturschwankungen geschützt. So bleibt AluFusion NEXT in Bestform – auch große Elemente wie Terrassentüren bleiben unverändert schön und formstabil. Durch das innovative Rahmendesign (keine scharfen Kanten, keine offenen Profile oder Glasleisten) ist der Kunststoff-Innenflügel besonders pflegeleicht. Alle Infos auf www.opitz-fenster.at und im Opitz Schauraum!



Die Opitz Fensterwelten live –
im neuen Schauraum!

FOTO: KK

Musikerin Leona Rajakowitsch

Die 17-jährige Maturantin gilt als derzeit aussichtsreichste Schülerin und Künstlerin der Musikschule Villach. Die zielstrebige Musikerin hat Orchestererfahrung, zahlreiche Meisterkurse bei internationalen Flötisten absolviert und viele nationale und internationale Preise gewonnen.

FOTO: FB

Comedian David Stockenreitner

Der 24-Jährige lebt in Wien, hat 2015 den „Lesezeichen“-Slam gewonnen und stand seither auf vielen Bühnen im In- und Ausland. Kürzlich gewann der Comedian einen Kabarettbewerb in München. Zurzeit organisiert David Stockenreitner Kabarett & Comedy Open-Mic-Abende in Wien.

Info: [facebook.com/
Stockireitner](https://facebook.com/Stockireitner)



NEU!

WOHNEN
in der Fensterzukunft

ALUFUSION
NEXT

AluFusion NEXT – die stärkste Verbindung von Aluminium
und Kunststoff

Das 1. Alu-Kunststoff-Fenster bewegt die Fensterwelt. Der Fensterflügel aus dem tragenden Aluminiumrahmen außen und dem Kunststoffrahmen innen in einer besonderen Verbindung setzt neue Maßstäbe. Mit Formstabilität, Langlebigkeit, Wärmedämmung und Pflegeleichtigkeit in einer neuen Dimension bietet AluFusion NEXT den Fensterkomfort der Zukunft schon heute.

STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

Opitz Ideal Kunststoff-Fenster Ges.m.b.H.
9500 Villach, Bleibberger Straße 67, Tel.: 04242/57 4 47, www.opitz-fenster.at

INTERVIEW

mit Bürgermeister Günther Albel
zum Thema Jugendrat

Warum gibt es in Villach einen Jugendrat?

Bürgermeister Albel: Er wurde vor 20 Jahren als demokratisch legitimes Sprachrohr der Jugend eingeführt. Das war damals österreichweit einzigartig, dass eine Stadt ihre Jugendlichen so ernst nimmt und sie mitreden und mitbestimmen lässt.

Welche Projekte haben die Handschrift von Jugendräten?

Bürgermeister Albel: Da fallen mir viele ein. Die Trendsportanlage am Wasenboden, der Jugendkulturtag, das Literaturfestival, das Silberseeopening, der Bandcontest, oder der Streetwork-outpark - vieles wurde von Jugendräten entwickelt und mit unserer Unterstützung dann auch umgesetzt.

Was raten Sie jemandem, der Jugendrat werden will?

Bürgermeister Albel: Gratuliere, allein das Interesse finde ich schon großartig. Genauere Informationen gibt es unter anderem auch bei einer Veranstaltung am 2. März, um 18.30 Uhr, im Jugendzentrum in der Gerbergasse 29.



Vanessa Hofner
Jugendrätin seit 2013

Jugendrat sein, das bedeutet eine Stimme haben und vorne mit dabei sein. Man trifft gemeinsam Entscheidungen aus denen Projekte entstehen, die in Events, Feiern oder Festen umgesetzt werden.

Misch mit beim Jugendrat

Seit 1997 bringen sich Jugendliche in unserer Stadt aktiv über den Jugendrat in das kommunalpolitische Geschehen ein. Er wird alle zwei Jahre von den 14- bis 19-Jährigen neu gewählt. Noch bis Montag, 6. März, können sich Interessentinnen und Interessenten als Kandidaten aufstellen lassen.

MACH MIT. Wenn du in Villach wohnst, hier zur Schule gehst oder hier arbeitest und zwischen 14 und 19 Jahren alt bist (geboren zwischen 25. März 1997 und 12. März 2003), dann hast du wesentliche Kandidaten-Voraussetzungen bereits erfüllt. Natürlich solltest du politisch interessiert sein, aktiv an der Zukunft unserer Stadt mitmischen wollen und ein Ohr für Anliegen deiner Alterskollegen haben. Wenn all das auf dich zutrifft, dann melde dich in unserem Jugendzentrum (T: 0 42 42 / 205-3434) oder finde Infos und Anmeldeformular auf unserer Homepage ju.villach.at/jugendrat. Aus allen Kandidatinnen und Kandidaten werden von 20. bis 24. März 17 Mandatare gewählt. Wahllokale sind in den Schulen und im Jugendzentrum (Gerbergasse 29) eingerichtet.

GUTE ZUSAMMENARBEIT. „Wir sind stolz auf unsere Jugendräte. Es ist allerdings auch Einfühlungsvermögen notwendig, denn den Jugendlichen sollen einerseits Infrastruktur und Rahmenbedingungen für ihre persönliche Entfaltung und Berufsausbildung geboten werden und andererseits sollen genau sie sich demokratisch selbstbestimmend und kreativ in unser kommunales Geschehen einbringen. Doch die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

FOTO: ©ISTOCK.COM/HANS LAUBEL (GRAFITTI); INFRASTIL (PLAKATSUJET)



Martina Lachowitz
Jugendrätin seit 2015

Mein wichtigstes Ziel als Jugendrat ist, neue Sachen auszuprobieren und an verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen bei denen Jugendliche Spaß haben und nicht viel Geld dafür ausgeben müssen.

Im März wird der neue Jugendrat gewählt. Mach mit, werde Mandatar und triff Entscheidungen oder wähle deine Verteter!

SAVE THE DATE

DO.02.03. Informationsabend zur Jugendratswahl für interessierte Kandidatinnen und Kandidaten
18.30 Uhr | Jugendzentrum

FR.17.03. Bandcontest des Villacher Jugendrates
18 Uhr | Bambergsaal/Parkhotel

MO.20.–FR.24.03. Jugendrat-Wahlen 2017
in den Villacher Schulen und im Jugendzentrum

DI.04.04. Netzwerk Prävention
Publikumsdiskussion „Hass im Internet“
ab 19 Uhr | Bambergsaal/Parkhotel

FR.19.05. Silbersee Opening
ab 16 Uhr | Silbersee

SA.01.07. Fest der Vielfalt
ab 16 Uhr | Gerbergasse und Garten Jugendzentrum

SA.16.09. Jugendtrendsporttag
ab 12 Uhr | Wasenboden | Ersatztermin: 23.09.

MO.06.–FR.17.11. Kinder- und Jugendliteraturfestival „Lesezeichen“ | diverse Veranstaltungsräume (Jugendzentrum, Kulturhofkeller, Otelo etc.)

INFOS UND ANMELDUNG

Jugendzentrum der Stadt Villach, Gerbergasse 29, 9500 Villach,
Montag bis Freitag: 13 bis 18 Uhr, T: 0 42 42 / 205-3434,
E: jugend@villach.at, ju.villach.at



JU.VILLACH.AT

GROSSER BANDCONTEST

Hey Musikerinnen und Musiker, das ist eure Super-Chance: Wir suchen hippe Nachwuchsbands!

GEMEINSAM mit unserer Stadt veranstaltet der Jugendrat auch heuer den Villacher Bandcontest. Nachwuchsbands, junge Musikerinnen und Musiker können sich noch bis 10. März unter E-Mail jugend@villach.at anmelden. Die Entscheidung fällt am 17. März, ab 18 Uhr, im Bambergsaal des Parkhotels. Die Teilnehmer können sich auf bezahlte Auftritte beim „Honky Tonk“ am 1. April sowie beim Festival „Lesezeichen“ freuen. Außerdem gibt es Gutscheine für Musikequipment und als weiteren Bonus darf eine Band den Proberaum der Stadt ein Jahr lang kostenlos nutzen.

Bürgermeister Günther Albel, die Jugendräte Benjamin Hafner, Nick Gabriel und Yasin Torky laden ebenso zum Mitmachen ein wie Musiker Simon Kaidisch. FOTO: OSKAR HÖHER



Veranstaltungen

Weitere Freizeit-Tipps finden Sie ab Seite 33

CS Präsentation: Programm 2017



19 Uhr | CCV
Eintritt frei

„Nicht genug geküsst“ lautet das Programm-Motto des Intendanten Holger Bleck für den Carintischen Sommer 2017.

Neben Klassik, Jazz, Crossover und zeitgenössischer Musik sowie bewährten Formaten soll es beim Carinthianen Sommer (CS) 2017 zwischen 16. Juli und 26. August einige Überraschungen und spezielle Angebote für das ganz junge Publikum geben. Nach der Gottfried-von-Einem-Oper „Jesu Hochzeit“ im vergangenen Jahr, wird die Stiftskirche Ossiach heuer wieder Schauplatz der Uraufführung einer Kirchenoper sein. Um neues Publikum anzusprechen, wird Bruno Stobls „Hemma von Gurk“ zwei Mal in der Basilika Maria Loretto in St. Andrä gespielt. Details zum Programm 2017 präsentiert Intendant Holger Bleck am 20. Februar, um 19 Uhr, bei freiem Eintritt im Congress Center. Anmeldungen unter office@carinthischersommer.at. Am 21. Februar startet der Kartenverkauf. Weitere Infos: www.carinthischersommer.at oder T: 01 / 596 81 98.

MO
20
FEBRUAR

Frauentag: Jazz Gitti bis Rosa Luxemburg



18.30 Uhr | Bambergsaal
Eintritt frei

Vom 3. bis 8. März finden in unserer Stadt diverse Veranstaltungen zum internationalen Frauentag statt.

Fr., 3. März, 19.30 Uhr, CCV: „Sei einzig – nicht artig“, Frauen-VIELfalt, eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Frauenreferat Land Kärnten; FEMME-Verleihung, Auftritte von Jazz Gitti und Remo live. Eintritt frei! Anmeldung: frauen@ktnv.gv.at. – Sa., 4. März, 21 Uhr, Evang. Kirche Stadtpark: Politisches Nachtgebet „...und sie erhob laut ihre Stimme...“. – So., 5. März, 18.30 Uhr, Bambergsaal (Parkhotel): Theaterstück „Geheimsache Rosa Luxemburg“ mit Anita Zieher (Foto), Eintritt frei! Anmeldung: frauen@villach.at. – Di., 7. März, 19 Uhr, Dinzlschloss: Vernissage zur Ausstellung „Bröselhaut im Kopf“, von Barbara Ambrusch-Rapp. Eintritt frei! – Mi., 8. März, 18.30 Uhr, Physiocircle (Paulapromenade 1): „Von Tänzerinnen zu Prostituierten – Von Prostituierten zu Priesterinnen“, Vortrag von Dr.in Roberta Rio. Eintritt 15 Euro. Anmeldung: frauen@villach.at

SO
5
MÄRZ

Die Plattform für Ihre „Wohnträume“

CH. HASELSBERGER

v o r m . M O N S B E R G E R
Raummode aus Meisterhand

9500 Villach · Kasmanhuberstraße 4
Tel./Fax +43 4242 28558 · c.haselsberger@aon.at

Polsterungen · Vorhänge · Dekorationen · Bodenbeläge · Tapeten · Jalousien · Markisen





FLEISCHEREI HARTL
 QUALITÄT AUS VILLACH SEIT 1926

LEI LEI aus der Fleischerei

- Hausgemachter **Heringsalat**
- **Fleischnudel** mit Grammelschmalz und Sauerkraut
- **Beef Tartare** fein garniert
- **Belegte Brötchen, Schinkenröllchen**
- **Backhendl** & hausgemachter Kartoffelsalat
- **Blutwurst, Maischerl, Hauskrainer**

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
 kesselheiße Braunschweiger
 Untere Fellach & Ringmauergasse

RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342
 EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202
 MARKTHALLE VILLACH

www.fleischerei-hartl.at

ICH FREUE MICH MEINE
PRAXISERÖFFNUNG
 BEKANNTGEBEN ZU DÜRFEN!

MARGIT

HALBFURTER MSc D.O.

Praxis für
 Osteopathie
 KinderOsteopathie
 Physiotherapie

Osteopathie . KinderOsteopathie
 Physiotherapie . SportPhysiotherapie
 FaszienDistorsion (FDM) nach Typaldos

Termine nach Vereinbarung ab sofort möglich
 Pestalozzistraße 21
 9500 Villach
 Telefon 0664/75 00 94 29
 margit@osteopathievillach.at
 www.osteopathievillach.at



www.kollitsch.eu

KOLLITSCH

NISTPLATZ

WOHNEN AM
 WIESENSTEIG
 VILLACH / ST. MARTIN

21 EIGENTUMSWOHNUNGEN
 von 40 m² bis 115 m²

WOHNUNGSBEISPIEL:
 Südseitige 3-Zimmer
 Eigentumswohnung mit Balkon,
 ca. 76 m², € 207.600,-
 zuzüglich Tiefgaragenstellplatz.

HWB Villach: 27 kWh/m²-a; fGEE 0,65

BEZUGSFERTIG

Vereinbaren Sie einen
 Besichtigungstermin unter

0463 2600 622



GRAND
 IMMOBILIEN

STADT TREFFPUNKTE



villach.at/news

Bilder aus dem Gesellschafts- leben unserer Stadt

Gesund

Seit 17 Jahren kommt in unseren städtischen Kindergärten ausschließlich Biokost auf die Teller. Damit war unsere Stadt im Jahr 2000 Vorreiter. Bei der landesweiten Initiative „Gesunde Küche“ sind unsere Köchinnen und Köche natürlich auch immer vorne mit dabei. Dafür gab es kürzlich von Gesundheitsreferentin LHStv.in Dr.in Beate Pretzner ein ganz besonderes Dankeschön: Im Beisein von Kindergartenreferentin Dr.in Petra Oberrauner und der pädagogischen Leiterin unserer Kindergärten, Sigrid Müller, wurden bunte „Gesunde Küche“-Kochschürzen ausgeteilt mit der Bitte, auch in Zukunft so engagiert für das Wohl unserer Kleinsten zu kochen.



GROSSES INTERESSE

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Paracelsussaal, als die fünf Villacher Notare, Dr. Wolfgang Milz, Dr. Johannes Locnikar, Dr. Helmut Traar, Dr.in Claudia Stern und Mag. Gerald Rauchenwald einen breiten Überblick über das neue Erbrecht gaben. Stadtrat Harald Sobe dankte für die interessante Informationsveranstaltung, in deren Rahmen sich die Interessierten auch ganz individuell beraten lassen konnten.

Meisterlich

Manisha Wernig und Dominik Pavkovic vom Jailhouse Rock'n'Roll Club konnten sich bei der Rock'n'Roll-Staatsmeisterschaft in Traun in der Juniorenklasse über den österreichischen Staatsmeistertitel freuen. Die beiden tanzen erst seit einem halben Jahr miteinander, was diese Leistung noch besonders auszeichnet. In der neuen Saison steigt das erfolgreiche Tanzpaar bereits in die nächst höhere Klasse auf. Bürgermeister Günther Albel lud die beiden in das Rathaus ein, um ihnen, gemeinsam mit ihrer Trainerin Mag.a Nicole Schojer (rechts), persönlich zum sportlichen Erfolg zu gratulieren und für die Zukunft viel Erfolg zu wünschen.



SCHMETTERLINGSKIND

Anja Perdacher (links) von Seelenbrücke Villach organisierte unter Beteiligung unserer Stadt und der Sparda Bank eine Benefizveranstaltung für den 13-jährigen Valentin. Er leidet an einer Hautkrankheit. Bei der Scheckübergabe dabei: Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner (Mitte) und Sparda-Landesdirektorin Tamara Sarziwan.

Point of Balance

Eine Massage bietet der geprüfte Heilmasseur Christoph Raupach in seiner neu eröffneten Praxis in der August-von-Jaksch-Straße 21 an. Der gebürtige Deutsche lebt seit sechs Jahren in Villach, arbeitet im Thermenhof in Warmbad und hat sich mit der eigenen Heilmassagepraxis einen persönlichen Traum erfüllt. Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser bekam anlässlich der offiziellen Eröffnung eine entspannende Probemassage. Terminvereinbarung unter T: 0660 / 301 90 21.



Persönlich

Neuer CS-Obmann

Der bisherige zweite Obfraustellvertreter Dr. Klemens Fheodoroff wurde zum neuen Obmann des Vereins Carinthischer Sommer (CS) gewählt. Seine Stellvertreter: Mag.a Claudia Boyneburg-Lengsfeld-Spendier und Dr. Ulrich Glaunach. Details zur Saison 2017 gibt es bei der Programmpräsentation am 20. Februar, 19 Uhr, im CCV.



Sound

Seit 20 Jahren sorgt Heinz Czetzina dafür, dass bei Auftritten sowohl Licht als auch Ton passen. Mit seinem Betrieb Sound-Master betreut er Lokale und DJs in diversen Diskos. „Vom Radio- und Fernstechniker zum Sound-Master“, schmünzelt der Firmenchef anlässlich des Jubiläums. Er lud Freunde und Kunden zu einem Tag der offenen Tür in sein Unternehmen am Getreideweg 5 ein. Die Grüße und Glückwünsche unserer Stadt überbrachte Stadtrat Harald Sobe (links). Infos unter T: 0676 / 411 61 69.



Jubilär

Dieter Janz, Sportler, Funktionär und Medienprofi, feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag, zu dem auch Bürgermeister Günther Albel herzlich gratulierte. Die Leidenschaft des Jubilars galt bereits in jungen Jahren dem Schisport, wo er zahlreiche Spitzenplatzierungen erreichen konnte.



GEEHRTE

Obmann Robert Prohinig, Ernst Plankensteiner, Präsident Dipl.-Ing. Johann Mutzl, Ing. Franz Brodnig, Heidi Waldner und Renate Prohinig (von links) freuten sich über ihre Ehrung anlässlich 70 Jahre KATC-ÖAMTC-Mitgliedschaft. Stadtrat Mag. Peter Weidinger gratulierte.



Botschafter

Dmitrij Ljubinskij, Botschafter der Russischen Föderation, besuchte unsere Stadt und betonte im Gespräch mit Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser, wie sehr sein Land an wirtschaftlichen und auch touristischen Kontakten interessiert sei. Anschließend trug sich der Botschafter in unser Ehrenbuch ein.



Kinder und Hunde, das kann eine wunderbare Kombination sein. Vorausgesetzt, es werden einige wichtige Regeln im Zusammenleben beachtet.

Streichelhunde als Lehrer auf vier Pfoten

Darf man einen fremden Hund streicheln, den eigenen Hund beim Fressen stören, sein Lieblingsspielzeug wegnehmen? Drei Mal „Nein!“ Und das müssen Kinder früh lernen. Sie müssen lernen, dass Hunde, egal ob eigene oder fremde, so wie alle Tiere, nie hundertprozentig berechenbar sind. Kinder sind manchmal laut, bewegen sich unkoordiniert, plumpsen unabsichtlich auf den Hund, stecken ihm auch einmal den Finger in die Nase oder ins Ohr. All das ist für einen Hund irritierend und dann reagiert er vielleicht gefährlich. Daher gilt: Kinder mit einem Hund nie, niemals alleine lassen!

SICHERER UMGANG. Um Kindern zu zeigen, wie man Hunden richtig begegnet und sie auch im Alltag und beim Spielen behandelt, hat das Rote Kreuz eine Streichelhundestaffel gegründet. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen den Kleinen mit ihren umfangreich ausgebildeten Hunden spielerisch den sicheren Umgang mit den Vierbeinern näher. „Ich halte die Streichelhundestaffel für sehr wichtig, da sie Kindern viel Wesentliches im Umgang mit Hunden beibringt. Wir planen, in unseren Kindergärten und Schulen daher, dieses Projekt anzubieten. Es ist auch zu überlegen, in der Integration von Menschen, die vor Kriegen geflüchtet sind, den Umgang unserer Kultur mit Hunden verstärkt einzubringen“, sagte Bürgermeister Günther Albel, als Rot Kreuz Präsident Dr. Peter Ambrozy und sein Villach Team ihm das neue Angebot in seinem Büro im Rathaus vorstellten.

FREIWILLIG UND KOSTENLOS. „Das Angebot richtet sich vor allem an Kinder zwischen fünf und sieben Jahren. Ein Streichelhundeeinsatz dauert zirka 50 Minuten“, betonte Präsident Dr. Peter Ambrozy. Es werden auch Einsatzgebiete von Rettungs-, Such- und Lawinenhunden, sowie Therapie- und Begleithunden erklärt. Bezirksstellenleiter Harald Rossbacher und sein Team sehen dieser neuen Aufgabe jedenfalls „voller Freude“ entgegen.

**Info: T: 050 / 9144-1053 oder
www.rotekreuz.at**

SICHER IST SICHER

Auch Kinder müssen lernen, dass ein Hund kein Spielzeug ist. Sein Platz, sein Spielzeug, sein Fressnapf sind tabu! – Jeder Hund ist ein individuelles Wesen! – Fremde Hunde nur streicheln, wenn es der Besitzer erlaubt! – Hund niemals ärgern oder beim Fressen stören! – Nicht einmischen, wenn zwei Hunde raufen! – Nicht vor Hunden weglaufen!



Bürgermeister Günther Albel, RK-Villach-Bezirksstellenleiter Harald Rossbacher, Irmtraud Jungbauer, Kordula Wegscheider, Bettina Lorenz, Mag.a Gerhild Gram und RK-Präsident Dr. Peter Ambrozy mit Whiski und Siri. FOTO: HÖHER

Veranstaltungen

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf www.villach.at/veranstaltungen selber eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

FLOHMÄRKTE

Stadtflohmarkt

Parkhotel-Parkplatz, jeden Sonntag, ab 7 Uhr
www.stadtflohmarkt.at

Alpe Adria-Flohmarkt

TransGourmet, (ehem. C+C Pfeifer) Parkplatz, Triglavstraße 75, jeden Sonntag und Feiertag, 7 bis 15 Uhr

Flohmarkt

Parkplatz ehem. Dr. Oetker-Gelände, jeden Samstag, 7 bis 14 Uhr, Gratis-Standplatz für Villacherinnen und Villacher

FREMDSPRACHEN

Spanisch-Stammtisch

Park Café, jeden Freitag, 10 Uhr

Englisch-Stammtisch

Park Café, jeden Freitag, 17 Uhr

Mauro's Italienisch Sprachkurse

Infos unter T: 0664 / 492 33 25

PIVA-Deutschkurse

Für Frauen (mit Kinderbetreuung), Anmeldung unter T: 0 42 42 / 363 63, jeden Donnerstag, 9 Uhr

Fremdsprachige Gottesdienste

Englisch: 2. und 4. SO. im Monat, Kirche St. Jakob, 11 Uhr
Italienisch: 1. SO. im Monat, Kirche Heiligenkreuz, 10.30 Uhr
Kroatisch: jeden SO., Kirche St. Martin, 13 Uhr

GESUNDHEIT

„Herzgesundheit“

Jeden Dienstag, außer in den Ferien, 16.45 Uhr, Friedensschule, Koronarturnstunde, des österreich. Herzverbandes, von Physiotherapeuten geleitet, Info: T: 0664 / 73 23 40 10

TIERE/NATUR

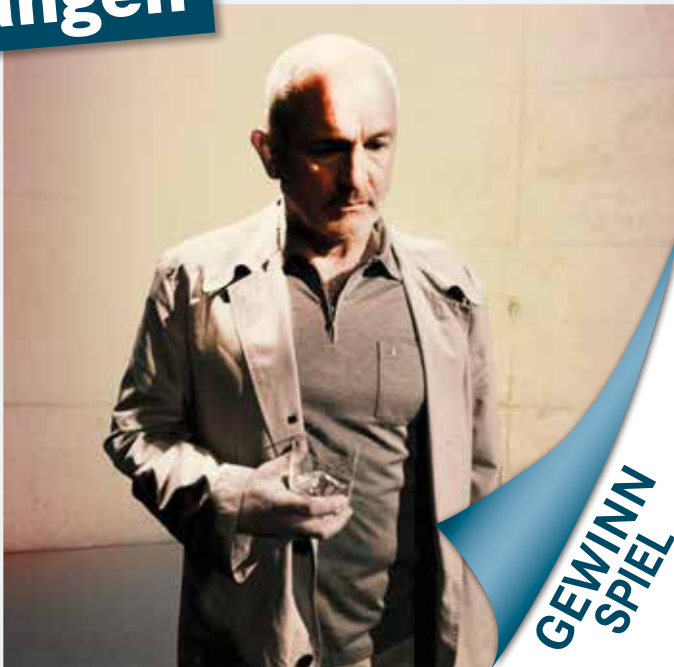
Hunde-Ausbildungskurs

für alle Rassen mit qualifizierten ÖKV-Trainern und geprüften Kursleitern. Welpenschule, Hundeführerschein, Einzelunterricht ... Hundesportzentrum Villach West, Info und Anmeldung: T: 0664 / 160 19 33 oder www.villach-west.at

JUGENDZENTRUM; JUGEND

der Stadt Villach, Gerbergasse 29, T: 0 42 42 / 205-3434

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. FOTO: © PATRICK CONNOR-KLOPF



Spielerie bis 4. März, nbv, 20 Uhr

„DER HERR KARL“

Helmut Qualtingers immer wieder hochaktueller Monolog eines ganz normalen Opportunisten wird in der neuebuehnevillach gezeigt. Unter der Regie von Michael Gampe begegnet man diesem Herrn Karl in vielerlei Gestalt und nicht nur in Wien. Eine tragische Gestalt, die es sich richtet, wie es gerade passt. Die sich selbst immer auch als Opfer denkt. Schon 1961 bei seiner Ausstrahlung im ORF sorgte der Monolog für heftige Kontroversen und machte Helmut Qualtinger und Carl Merz auf einen Schlag berühmt.

Gewinnen Sie 2 Karten für die Vorstellung am 28. Februar: Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Herr Karl“, Einsendeschluss 23. 2. 2017.

Info: T: 0 42 42 / 28 71 64
www.neuebuehnevillach.at

ES LEBE DIE UNVERNUNFT – ANLEITUNG ZUR LEBENDIGKEIT

Wollen Sie Ihre Lebendigkeit zurückerobern? Waren Sie jemals unvernünftig? Nein? Dann wird es Zeit! Wenn Ihre Spontaneität zugunsten eines langweiligen, sicheren Lebens flöten gegangen ist, finden Sie jetzt heraus, was Sie vom Leben wirklich wollen. Andrea Latritsch-Karlbauer zeigt in ihrem neuen Buch wie's geht: Sie wagt ein Selbstexperiment und probiert Dinge, die sie noch nie in Betracht gezogen hat.

Gewinnen Sie das Buch:

Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Unvernunft“, Einsendeschluss 28. 2. 2017. Info: www.es-lebe-die-unvernunft.com



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mutig und ohne Furcht und Tadel sein...

GEWINN SPIEL

GEWINN SPIEL

DO, 16. FEBRUAR

Bodyweight Workout

Übungen und Trainingsmöglichkeiten, um fit zu werden, 16 Uhr, ebenso 23. Februar, 2., 9., und 16. März

FR, 17. FEBRUAR

Live Hacks

Tipps, um Schule und Studium leichter zu gestalten, 15 Uhr

MO, 20. FEBRUAR

Fotorun III

Workshop mit Thomas, 14 Uhr

DI, 21. FEBRUAR

Rhetorik mit Videofeedback

Workshop mit Karin, 15 Uhr

MI, 22. FEBRUAR

Theaterwerkstatt

Mit Andreas Thaler und Stefan Ebner, 17 Uhr, ebenso 8. März

DO, 23. FEBRUAR

Nadja kocht vegetarisch

Kochen praktisch, schnell und einfach, 14 Uhr

FR, 24. FEBRUAR

Nähwerkstatt „Cosplay“

Workshop mit Karin, 15 Uhr

DO, 2. MÄRZ

Jugendratswahl

Informationsabend für interessierte Kandidatinnen und Kandidaten, 18.30 Uhr

DI, 7. MÄRZ

Kreativwerkstatt „Mosaik“

Workshop mit Karin, 15 Uhr

MI, 8. MÄRZ

Sag einfach mal nein!

Workshop mit Nadja, 15 Uhr

Jugendratscafé

Öffentliche Jugendratssitzung

DI, 14. MÄRZ

Selbstmanagement

Workshop mit Karin

MI, 15. MÄRZ

Stifthalter selber machen

Workshop mit Nadja, 15 Uhr

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt

Draulände und Burgplatz, jeden Mittwoch und Samstag, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt, Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt

Widmannngasse bis Hans-Gasser-Pl., jeden Freitag, 10.30 bis 17 Uhr

SENIOREN

Mach mit – bleib fit: Gymnastik mit Musik für Senioren

jeden Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr, Volksschule Landskron, keine Anmeldung

Treffpunkt Tanz:

Die etwas andere Art zu tanzen jeden Dienstag, 16.30 bis 18 Uhr, Friedensschule, keine Anmeldung

WEITERE VERANSTALTUNGEN**SA., 18. FEBRUAR****Sonderpostamt**

Briefmarkenausstellung, Kartenserie, Sonderstempel anlässlich „15 Jahre Villacher Faschingspost“, Otelo Villach, Kaiser Josef Platz, 14 bis 18 Uhr, Info: Briefmarkensammlerverein donau Villach, www.bsvdonauvillach.webnode.at

MO., 20. FEBRUAR**Carinthischer Sommer**

Präsentation des äußerst umfangreichen musikalischen Programmes, denn auch für heuer sind wieder einmalige Vorstellungen zu erwarten, CCV, 19 Uhr

Das Leben mit an Alzheimer erkrankten Angehörigen

Informationsnachmittag der Selbsthilfegruppe Alzheimer Villach, mit Eva Sachs-Ortner und Mag.a jur. Sonja Haubitzer, AHA Senioren- und Pflegezentrum Untere Fellach, 14 Uhr

DI., 21. FEBRUAR**Literatur um 8**

Mit „Es regnet Liebe“ zeigt der Villacher Schriftsteller Gerald Eschenauer eine neue Seite seines literarischen Schaffens, Dinzlschloss, 20 Uhr

MI., 22. FEBRUAR**Babyzeichensprache**

In einer Eltern-Kind-Spielgruppe lernen die Eltern mittels Liedern und vielem mehr die wichtigsten Babyzeichen, Hebammenordination, Bahnhofstraße, 9 Uhr, Info: 0664 / 541 54 95. Weitere Termine: 1., 8., 15. März

DO., 23. FEBRUAR**Un solo colore –****Flucht und Menschenwürde**

Film und anschließende Diskussion zum Thema Asylwerbende, Kriegs- und Wirtschaftsflüchtlinge, Filmstudio Villach, Rathausplatz, 19.30 Uhr

FR., 24. FEBRUAR**Thommy Ten & Amélie van Tass**

Die Weltmeister der Mentalmagie sowie österreichischen und deutschen Meister der Zauberkunst entführen das Publikum durch die Kunst des Gedankenlesens und durch einzigartige Illusionen in eine Zauberwelt, CCV, 19.30 Uhr

SA., 25. FEBRUAR**Faschingsamstag**

Unsere Stadt präsentiert sich wieder als Narrenhochburg Kärntens. Tausende Menschen lassen sich den großen, bunten Faschingsumzug durch die Altstadt nicht entgehen, 14 Uhr

STADTFÜHRUNGEN**SA., 4. MÄRZ, „WELTTAG DER FREMDENFÜHRER“, 10 u. 14 UHR, TOURISMUSINFO, BAHNHOFSTR.**

Die Villacher Austro Guides und der Tourismusverband laden anlässlich des Aktionstages zu kostenlosen Kultur- und Themenführungen durch Villach ein. Das ist auch der Auftakt für ganzjährige neue Themenführungen, jeweils Mittwoch, 16.45 Uhr.

Info: www.region-villach.at

INTERKULTURELLES STRICKEN**2. UND 4. FREITAG IM MONAT, EVANG. GEMEINDEZENTRUM ST. RUPRECHT, 15–7 UHR.**

Begegnen und einander bei Tee, Kaffee und Kuchen kennenlernen, dazu sind Frauen aller Kulturen zweimal im Monat eingeladen, wenn im Gemeindezentrum St. Ruprecht die Stricknadeln klappern. Wer mag, bringt Kuchen oder zum eigenen noch Strickzeug für andere mit.

Info: T: 04242 / 41 712

ZUM VOLLMOND IM NATURPARK**FR., 10. MÄRZ, ROSSTRASSE, PARKPLATZ 11, 18 UHR.**

Nach einer kurzen Einführungsrunde führt diese interessante Wanderung von der Rosstrasse auf den Zehnerock. Freuen können Sie sich dabei auf Informationen über den Vollmond, den Naturpark und die beeindruckende Aussicht von ganz oben.

Info: T: 04242 / 205-6019

www.naturparkdobratsch.at

GESUNDHEITSTAGE 2017**24. U. 25. MÄRZ, BAMBERGSAAL (PARKHOTEL).**

Unter dem Motto „Der Körper schmerzt, muss das sein?“ finden am 24. (15.15 bis 19.30 Uhr) und 25. (10 bis 16 Uhr) März die „Lebensfreude Gesundheitstage on Tour 2017“ statt. Von Gesundheitstests über Beratungen bis zu Vorträgen reicht das Angebot.

Info: gesundheitsstage-kaernten.at, T: 0664 / 327 90 62

LEIHOMA-DIENST

Heutzutage fehlen vielen Kindern vor allem in jungen Familien leider immer öfter die Großeltern. Der Katholische Familienverband hilft dabei professionell, denn er vermittelt Leihomas zur stundenweisen Kinderbetreuung. Interessierte Familien aber auch Omas, die ihre Dienste gerne anbieten würden, können sich gerne melden. Info: T: 04242 / 350 47



ADRIAN HIPP



STADT VILLACH



HANNES KOHLMEIER



© ISTOCK.COM/ALEX KRATIS



© FOTOLIA.COM/ALETA2011

OLDTIMER- und RADIOMUSEUM täglich auch im WINTER GEÖFFNET!

Porsche 356 SC / BJ 1964

VILLACH-Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!
0676/4007125

www.oldtimermuseum.at

MO., 27. FEBRUAR**Rosenmontagskonzert**

Musikalischer Abend mit einem flotten Mix aus der Strauss Dynastie, Rossini, Bizet, Smetana und Leroy Anderson. Es dirigiert der Wiener Philharmoniker a.D. Prof. Gerhard Kaufmann. Lena Tschinderle ist Sopranistin, Martin Jessernig Klarinettenist, CCV, 19.30 Uhr.

Info: T: 0676 / 963 69 23,

www.villacher-musikverein.at

SA., 4. MÄRZ**70. Villacher Polizeiball**

Beste Tanzmusik mit „Edi & Friends“, Showeinlagen und Mitternachtsverlosung, ehem. Parkhotel, Bambergsaal, 20 Uhr

MO., 6. MÄRZ**Black and White**

Ballett nach der Musik von Peter Iljitsch Tschaikowsky, mit dem Nationaltheater Brünn, CCV, 19.30 Uhr

DI, 7. MÄRZ**Jenseits von Eden**

Kabarettabend mit Steffi Paschke und Susanna Hirschler, Kulturhofkeller, 19.30 Uhr

MI, 8. MÄRZ**Flautando Köln**

Das renommierte Blockflötenquartett steht seit 25 Jahren für brillantes Zusammenspiel auf höchstem technischen Niveau, gepaart mit Temperament, Charme und Witz, ehem. Parkhotel, Bambergsaal, 19.30 Uhr

FR, 10. MÄRZ**So ist das Leben**

Theaterstück nach nach Lutz Hübner, mit der Theatergruppe der HTL Villach, Festsaal der HTL, 19 Uhr, ebenso 10., 11., 17. und 18. März

MO, 13. MÄRZ**Montagsakademie**

Thema: Politik der Krise – Krise der Politik, Live-Übertragung aus der Universität Graz mit anschließender Möglichkeit zur Chat-Diskussion, Alpen-Adria-Mediathek, 19 Uhr

MI, 15. MÄRZ**Schneeweißchen und Rosenrot**

„Die Märchenbühne“ bringt das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm als liebliches Puppenspiel auf die Bühne, Waldorfschule, Mühlenweg 29, 16 Uhr

Beratungen

Elternberatungen

Jeden 2. Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden 4. Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr

Stillberatung

jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr

CARITAS Familien- und Lebensberatung, Psychotherapie

Neu seit Jänner 2017: Sozialberatung, Karlgasse 3/I, T: 0 42 42 / 21 352, E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at

CARITAS Familienberatung

am Bezirksgericht Villach: Kostenlose, anonyme Rechtsauskunft. Jeden zweiten Dienstag, 8 bis 12 Uhr (abwechselnd mit der Frauenberatung Villach), Peraustraße 25, Zimmer 219, T: 0 42 42 / 267 26-179. Keine Anmeldung erforderlich!

Sprechen mit den Händen

Lautsprachbegleitende Gebärdensprache (LBG) Kurse für Hörgeschädigte und Angehörige. www.lbgs.at, beatrix.harb@lbgs.at, T: 0664 / 914 36 00

Frauenberatung

Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung: Frauenberatung Villach, Peraustraße 23, T: 0 42 42 / 246 09, www.frauenberatung-villach.at

Das Frauengesundheitszentrum Kärnten

bietet Orientierungshilfe, kostenlose und anonyme Beratungen, Vorträge, Bibliothek, Völkendorfer Straße 23, T: 0 42 42 / 530 55, www.fgz-kaernten.at

Das Frauenhaus

ist eine Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte und betroffene Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: 0 42 42 / 310 31, www.frauenhaus-villach.at

Trauerberatung

Jeden dritten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsgebäude, Klagenfurter Straße 68

Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Infos zu diversen Selbsthilfe-

gruppen (Anonyme Alkoholiker, Multiple Sklerose, Mobbing, Osteoporose, Alzheimer, Brustkrebs, Narkolepsie, ...) auf www.selbsthilfe-kaernten.at oder unter T: 0 463 / 50 48 71

Menschen mit Behinderung

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüllergasse), T: 0 42 42 / 23 29 40, Montag bis Donnerstag, 8 bis 12, 13 bis 16 Uhr; Freitag, 8 bis 12 Uhr

Psychische Erkrankung

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunden in der Beratungsstelle für Angehörige psychisch Erkrankter, Schloßgasse 6, T: 0 42 42 / 543 12

Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik

(für GKK Versicherte kostenlos, andere Kassen Selbstbehalt), Psychotherapeutische Ambulanz, Anfrage und Anmeldung: T: 0 463 / 50 00 88 (Evelyn Riepan)

Familienberatung I:K

für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige: „Inklusion:Kärnten – ungehindert behindert“, ehemaliges Parkhotel, Moritschstraße 2/1. Info: 0677 / 61 40 16 54, www.inklusionkaernten.at, info@i-ktn.at

Bei Streitfällen

kostenlose Konfliktberatung der Mediatorinnen und Mediatoren jeden ersten Freitag im Monat, 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102, T: 0650 / 320 36 60

PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern

Beratungen, Betreuung, Deutschkurse, Mo–Fr, 8–12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, T: 0 42 42 / 363 63

Sprechtage der Villacher Rechtsanwältinnen

Kostenlose erste Rechtsauskunft, Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, jeden Freitag, 14–16 Uhr, keine Voranmeldung

DI., 21. FEBRUAR

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Außenstelle der Landwirtschaftskammer, 9 bis 12 Uhr, ebenso am 7. März

FR., 3. MÄRZ

Mietrechtssprechtage
Kostenlose Beratung in Mietrechtsfragen durch ein Mitglied der Rechtsanwaltskammer Kärnten, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Raum 102, 13 bis 15 Uhr

Gratulation!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Ing. Roland ACHERNIG
Christine ARMBRUST
Stefan ARMBRUST
Günther BIND
Ing. Heimo DOLENZ
Josefine GRANITZER
Sylvia Anna GROLLITSCH
Walter HASELSBERGER
Hubert HIRSCHBERG
Marlene KOLMAN
Ernst KRAMETTER
Dorothea KREUZBERGER
Stephanie Maria KUMMER
Herlinda MAURER
Sylvia MERL
Barbara MOSER
Mathilde MÜHLBACHER
Alfred OBERRAUNER
Helga PROSEN
Hermine RAUSCH
Hermine SCHRANZER
Peter SOMMA
Leopoldine STATTMANN
Jakob STEINWENDER
Othmar WERNIG

ZUM 85. GEBURTSTAG

Dipl.-Ing. Alois AICHHOLZER
Alfred CICHINI
Rudolf GRANITZER
Christine HÜBL
Othmar KOLLITSCH
Mathilde KOWATSCH
Stefanie KRAUP
Jolanda LACKENBUCHER
Karl Mathias MITTERFELLNER
Maria PREISSEL
Leopoldine SABLATNIG
Reinhart SINGERL
Gertrud STRASSER
Helga THURAU
Walter TRINK

ZUM 90. GEBURTSTAG

Anton GASSER
Reg.Rat Ing. Karl GROLLITSCH
Maria KLEINEGGER
Anna MEYER
Leopoldine MUHR
Hermine PLASOUNIG
Irma RAUCHENWALD
Margaretha TINKLER

ZUM 91. GEBURTSTAG

Charlotte LANG
Erna MAIR
Ing. Hermann PAYER
Stephanie TORKER

ZUM 92. GEBURTSTAG

Maria GLANTSCHNIG
Edith LIELEK
Maria WINKLER

ZUM 93. GEBURTSTAG

Johann AUTZ
Charlotte HEALY
Stefanie HINTEREGGER
Johann KROPIJUNIK

ZUM 94. GEBURTSTAG

Barbara KAISER
Berta MANIAVSKY
Josef TRAUENEGGER

ZUM 95. GEBURTSTAG

Margarethe GATTERMAYER
Theresia HOHENBERGER
Berta RUSS
Adelheid SANTNER
Sylvia SCHWANDTNER

ZUM 96. GEBURTSTAG

Stefanie HARTEL
Maria REINELT

ZUM 97. GEBURTSTAG

Marianne ROVENSKY

ZUM 98. GEBURTSTAG

Anna GRUD
Fritz KERSCHBAUMER
Johanna STERNATH

ZUM 101. GEBURTSTAG

Germania BRUNNER

GEBURTEN



Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
04242-2800283 www.kidway.at

MO., 21. NOVEMBER

Lukas
Sohn von Mag.a (FH) Verena Wieser und Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kaßmannhuber

FR., 25. NOVEMBER

Paul Luca
Sohn von Verena Krall

SA., 26. NOVEMBER

Mejrem
Tochter von Sherije und Shkelzen Jefkaj

MO., 28. NOVEMBER

Cataleya
Tochter von Vanessa Elke Masten und Niklas Richard Werdingg

Ela

Tochter von Jiyan Hussen und Mohammad Hammo

Anes

Sohn von Indira und Hamdija Mehmedović

Robin

Sohn von Manuela und Dennis Kuess

DI., 29. NOVEMBER

Tadija
Sohn von Nataša und Duško Nikolić

villach :stadt

Natur- und Umweltschutz

Jagdpatchauszahlung 2016

Gemäß § 35 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 ist jeweils am Schluss eines jeden Jagdjahres (d.i. der 31. Dezember) die Jagdpacht-Jahresrechnung zu erstellen. Innerhalb von 2 Monaten nach Abschluss des Jagdjahres ist die Abrechnung und ein Verzeichnis der auf die einzelnen Grundeigentümer entfallenden Beträge durch zwei Wochen zur Einsicht aufzulegen. In Entsprechung dieser Gesetzesstelle wird mitgeteilt, dass die Abrechnung und das Verzeichnis der auf die einzelnen Grundeigentümer entfallenden Beträge der Gemeindejagden Schütt, Wollanig, Landskron-Gratschach, Vier-Dörfer-Jagd, Oswaldiberg, Maria Gail, Villach und Fellach in der Zeit **vom 20. Februar bis 6. März 2017** im Magistrat Villach, Amt für Natur- und Umweltschutz, Rathaus, 3. Stock, Zimmer 331, zur Einsicht aufliegen. Beschwerden gegen die Abrechnung oder die Feststellung der Anteile sind schriftlich beim Magistrat Villach, Natur- und Umweltschutz (E: natur-schutz@villach.at), innerhalb der angeführten Frist einzubringen. Die rechtskräftig festgestellten Anteile am Pachtzins werden in gleicher Weise wie im Vorjahr auf ein bekannt gegebenes Bankkonto oder im Wege der Postsparkasse zur Anweisung gebracht. Änderungen der Bankverbindung mögen der Abteilung Natur- und Umweltschutz des Magistrates Villach bekannt gegeben werden. Nicht angewiesene Beträge können beim Magistrat Villach, Buchhaltung und Einhebung (Stadtkasse Rathaus-Neubau, 2. Stock), behoben werden.

villach :stadt

Abgaben

Änderung – Abfallgebührenverordnung

Der Gemeinderat der Stadt Villach hat in seiner Sitzung vom 23. Jänner 2017 gemäß § 14 des Villacher Stadtrechtes, mit Wirkung 1. Juli 2017, nachstehende Änderung der Verordnung, betreffend die Ausschreibung von Gebühren für die Entsorgung von Abfällen und die Umweltberatung (Abfallgebührenverordnung), beschlossen:

Die Berechnung der Abfallgebühr wurde **mit Wirkung 1. Juli 2017** wie folgt neu beschlossen: **§ 3 Müllbehälter und Gebührensatz:** (1) Für die aufgestellten Müllbehälter im Stadtgebiet werden eine Bereitstellungs- und eine Entsorgungsgebühr getrennt nach Eigenkompostierung und Biomüllabfuhr verrechnet (jeweils inkl. USt). (2) Die Höhe der Bereitstellungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der Einheitszahl gemäß § 8 der Abfuhrordnung der Stadt Villach mit dem Gebührensatz. Die Höhe der Entsorgungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der Anzahl der Entleerungen mit dem Gebührensatz. **§ 4 Ausmass:** (1) Bereitstellungsgebühr: Der Gebührensatz für Hausmüll inkl. Biotonne wird mit 124 Euro pro Einheitszahl, inkl. USt., und der für Hausmüll ohne Biotonne mit 105,40 Euro pro Einheitszahl, inkl. USt., jährlich festgesetzt. (2) Entsorgungsgebühr: Der Gebührensatz für Hausmüll inkl. Biotonne wird mit 3,71 Euro pro Entleerung, inkl. USt., und der für Hausmüll ohne Biotonne mit 3,15 Euro pro Entleerung, inkl. USt. festgesetzt und ist dieser entsprechend den Müllbehältergrößen mit einem Faktor zu vervielfachen.

120 Liter-Müllbehälter Faktor 1
Müllsack Faktor 1
240 Liter-Müllbehälter Faktor 2
1.100 Liter Müllbehälter Faktor 9

KÄLTETELEFON
DER CARITAS KÄRNTEN

T: 0676 / 346 61 09, täglich von 20 Uhr abends bis 6 Uhr morgens – für alle frierenden Menschen und jene, die sich Sorgen machen.

Info

MI., 30. NOVEMBER

Stella Valentina
Tochter von Janine Nott und Raphael Franz Pesentheiner

Nico Thomas
Dagmar und Gerhard Alfred Kreiner-Luftensteiner

FR., 2. DEZEMBER

Anton Thomas
Sohn von Mag.a phil. Bakk. phil. Katrin und Thomas Waldner

Matthias Josef
Sohn von Sandra Lisa Stadler und Dipl.-Ing. Thomas Josef Zeisler

Josipa
Tochter von Paulina und Stipo Lukič

SA., 3. DEZEMBER

Lia
Tochter von Merisha und Huzeir Suljanović

Jana-Amelie
Tochter von Vivien Ilona Eva Butolen und Vinko Tomašević

MI., 7. DEZEMBER

Celina Emely Katharina
Tochter von Sandra Hoja und Gerhard Assmair

DO., 8. DEZEMBER

Leonidas Filip
Sohn von Cornelia Pöcher und Robert Brnadič

Aram
Sohn von Helwa Othman und Agid Musa

Florentina
Tochter von Sarah Maria und Andreas Michael Schwaighofer

FR., 9. DEZEMBER

Samuel Thomas
Sohn von Sigrid Alexandra Graf und Thomas Erich Gallo

MO., 12. DEZEMBER

Gabriel
Sohn von Martina und Bettina Mitter-Melcher

MI., 14. DEZEMBER

Erik
Dipl.-Ing.in Hildegard und Helmut Höfler

Nora
Tochter von Haxhere und Račip Račipi

DO., 15. DEZEMBER

Lena Sophie
Tochter von Jennifer Gaggl und Daniel Moser

FR., 16. DEZEMBER

Emilia Catalina
Tochter von Carmen Wilhelmer und Rene Wolfgang Kreilitsch

Leon
Sohn von Manuela Patricia Sintitsch und Michael Steiner

SA., 17. DEZEMBER

Alessandro
Sohn von Patricia Rauter und Franco Simonin

Gloria
Tochter von Gudrun Wassermann-Morgenfurt und Gerhard Morgenfurt

SO., 18. DEZEMBER

Mia
Tochter von Simone und Jürgen Wiegele

MO., 19. DEZEMBER

Nuredin
Sohn von Ardita und Pajtim Thaqi

DI., 20. DEZEMBER

Nico Johannes
Sohn von Isabelle Catherine Katzjäger und Andreas Zemasch

Joseph
Sohn von Monika und Dipl.-Ing. Mario Karl Luggner

DO., 22. DEZEMBER

Patrick Robert
Sohn von Natascha Bendix und Robert Koller

Valentino Nico
Sohn von Manuela und Goran Barić

FR., 24. DEZEMBER

Sofia
Tochter von Mag.a phil. Songild und Manfred Jonach

SO., 26. DEZEMBER

Hannah Amelie
Tochter von Katrin Steinberger und Wolfgang Feigelbinder

MO., 27. DEZEMBER

Julia
Tochter von Dr.in med. univ. Nina Striednig und Dr. med. univ. Arno Pramsöhler

DI., 28. DEZEMBER

Leon
Sohn von Susanne Burgstaller und Harald Zmolnig

MI., 29. DEZEMBER

Sophia
Tochter von Sandra Kunčič und Mario Fröhlich

Finn
Sohn von Samantha Moser und Richard Eduard Lanzer

FR., 30. DEZEMBER

Jakov
Sohn von Snjezana Šagi Ledinščak und Marko Ledinščak

Emily
Tochter von Klaudia Rothmann und Harald Frank

FR., 6. JÄNNER

Paul und Felix
Söhne von Mag.a rer. soc. oec.
Gabi Laminger und Robert Strolz

SA., 7. JÄNNER

Alaa
Tochter von Zohra Gharraoui und
Brik Bel Moudene

Samuel

Sohn von Milva-Michele Herko und
David Gernold Peball

Filiz

Tochter von Julia Husak und
Hakan Siĝnak

DI., 10. JÄNNER

Milan
Sohn von Olgica Ristic und
Diego Gamberoni

MI., 11. JÄNNER

Nathan Hon Yu
Sohn von Sok Kuan Chan und
Kennith Kin Leong

HOCHZEITEN

Seit 1962
EXPRESS-DIENST für Batteriewechsel
Schmuckreparaturen u. Anfertigungen, Gravuren

**Zertifizierter
Service-Partner für**
OMEGA-LOMBARDI-RADO-TISSOT-CERTINA-MIDO-
CALVIN KLEIN-BALMAIN-HAMILTON

Uhrmachermeister **Rudolf Pirker jun.**
Uhrmacher und Goldschmiede – Meisterwerkstätten
Villach, Bahnhofstraße 12

FR., 16. DEZEMBER

Tamara Ilic, Villach, und
Boris Marcetic, Petrovo,
Bosnien und Herzegowina

DO., 29. DEZEMBER

Petra Urban und
Ing. Stefan Reiter, beide Villach

SA., 31. DEZEMBER

Manuela Grafenauer und
Gerhard Hammertinger,
beide Villach

MO., 9. JÄNNER

Barija Rasitovic, Villach, und
Dalipi Enis Bujanovac, Serbien

FR., 13. JÄNNER

Daniela Maier, Villach,
und **Gerald Frohner**, Spittal
an der Drau

Eva Petutschnig und
Benjamin Urch, beide Villach

SA., 14. JÄNNER

Vera Hinterlaßnig und
Gerfried Karner, beide Ruden

Zuzana Dorušiaková und
Roland Sandrieser, beide Villach

TODESFÄLLE

DI., 15. NOVEMBER

Aloisia Gasser (90)

SA., 19. NOVEMBER

Dr. jur. Dr. phil. Helmut Ebner (91)

DI., 29. NOVEMBER

**Dr.in Helga Nelböck-
Hochstetter** (92)

DO., 1. DEZEMBER

Erika Binter (75)

FR., 2. DEZEMBER

Hermann Wolf (92)

SO., 4. DEZEMBER

Dietmar Hohensasser (57)

MO., 5. DEZEMBER

Berta Oberwallner (69)

DI., 6. DEZEMBER

Maria Anderwald (94)

DO., 8. DEZEMBER

Prof. Mag. Falko Dengg (74)
Heinz Imhof (90)
Adolf Regatschnig (77)

FR., 9. DEZEMBER

Herwig Peuker (65)

SA., 10. DEZEMBER

Christine Olsacher (85)
Franz Stiebler (70)

SO., 11. DEZEMBER

Ingeborg Brandstätter (92)
Hubert Kogler (87)
Henriette Sedlmayer (84)
Irmtraud Tschojer (87)

MO., 12. DEZEMBER

Karl Blüml (82)
Helga Weixelbraun (76)
Margarethe Strasser (82)

DI., 13. DEZEMBER

Helmut Jäger (73)

DO., 15. DEZEMBER

Heidmarie Spitaler (57)

FR., 16. DEZEMBER

Karl Altersberger (77)

SA., 17. DEZEMBER

Ursula Hildegard Jonach (70)
Oswin Ragogna (82)
Maria Fließ (82)

MI., 21. DEZEMBER

Walter Haberle (86)
Mag. Arno Egger (51)

FR., 23. DEZEMBER

Karl Strohmaier (87)

SA., 24. DEZEMBER

Anna Koch (96)

MO., 26. DEZEMBER

Ingrid Schaubach (75)
Herbert Jeronitsch (66)

MI., 28. DEZEMBER

Franziska Tauber (87)
Renate Grabmann (71)

DO., 29. DEZEMBER

Ernestine Konrad (87)
Dorothea Weratschnig (85)

FR., 30. DEZEMBER

Aloisia Meierschitz (79)
Franziska Krupica (94)

SA., 31. DEZEMBER

Walter Wieltschnig (80)

SO., 1. JÄNNER

Werner Reichmann (74)

MO., 2. JÄNNER

Anna Malle (92)
Antonia Stangl (87)

DI., 3. JÄNNER

Margaretha Bartoli (80)
Christl Penker (65)
Albin Zimmermann (73)

MI., 4. JÄNNER

Herta Geier (89)

DO., 5. JÄNNER

Elvira Steiner (65)
Viktor Sommeregger (90)
Günter Muchitsch (60)

FR., 6. JÄNNER

Alfred Kilzer (66)
Sieglinde Fischer (80)
Hans Peter Trangoni (73)

SA., 7. JÄNNER

Monika Krauland (61)
Aloisia Sajowitz (93)

SO., 8. JÄNNER

Hans Pichler (68)
Josef Verhovnik (91)
Arnold Ewald Glanzer (50)

MO., 9. JÄNNER

Marianne Tillmanns (88)

DI., 10. JÄNNER

Markus Korak (78)
Johanna Zollner (90)

MI., 11. JÄNNER

Wilhelmine Mahlberger (98)
Ing. Franz Johann Nußbaumer (60)
Josefa Heinrich (94)
Waltraud Riegler (65)
Gertraud Elise Steurer (89)

DO., 12. JÄNNER

Rudolf Eder (73)
Anna Lauritsch (81)

FR., 13. JÄNNER

Hildegard Schwandtner (67)
Marianna Woschitz (89)
Franziska Zore (91)
Karl Egert (88)
Dr. Gerhard Böhlke (74)



VERSTÄRKUNG bei Raiffeisen Immobilien in Villach!

Mit Elisabeth Oberdorfer stellt die Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH ihren langjährigen Mitarbeiter Manfred Meyer in Villach eine kompetente und engagierte Maklerin zur Seite, um den Mittelkärntner Raum zu betreuen. Ihre Stärke und Leidenschaft liegt in der Vermarktung von ausgefallenen, hochwertigen Immobilien, weshalb sie sich auch um die Seenregion bemühen wird. Durch besondere Präsentationen und Videos rückt Sie Ihre Immobilie in ein attraktives Licht.

Frau Oberdorfer betreut Sie professionell und mit Begeisterung – von der Bewertung bis hin zum Kaufvertrag. Wenn Sie eine Immobilie zur Vermarktung haben, freut sich Frau Oberdorfer auf Ihren Anruf unter +43 676 7647 299.

Elisabeth Oberdorfer | Nikolaigasse 4/2 | 9500 Villach
elisabeth.oberdorfer@rbk.raiffeisen.at
www.raireal.at | www.raiffeisen-immobilien.at



Raiffeisen
Immobilien

Reisen mit dem Roten Kreuz

Auch in diesem Jahr lädt das Rote Kreuz Pflegebedürftige zu Reisen und Tagesfahrten ein.

Seit vielen Jahren gibt es das „Betreute Reisen“ des Roten Kreuzes in Kooperation mit dem Ruefa Reisebüro. Menschen, die im alltäglichen Leben auf Hilfe angewiesen sind, wird die Chance geboten, zu verreisen. Ein professionelles Pflegeteam begleitet die Reisen und Tagesfahrten und sorgt für die nötige Unterstützung und Hilfe. Die vielen Stammgäste zeigen, dass die Arbeit des Rotkreuz-Teams mit großer Freude und Begeisterung aufgenommen wird. Gruppen umfassen 14–20 Personen, 4–5 Betreuer/-innen helfen, wo Hilfe nötig ist. Die Reisen sind sorgfältig ausgewählt – auf barrierefreie Hotels und Ausflüge wird besonders großer Wert gelegt. **Das Rote Kreuz lädt Interessierte herzlich dazu ein, ihre Traumreise aus folgenden Angeboten für 2017 auszusuchen:** Mai - Insel Rab, Juni – Porec, Juli – Hohenau Bayrischer Wald, September – Bibione, Oktober – Biograd.

1-Tages-Ausflüge 2017: April – Grado mit Schifffahrt, Juli – Stift St. Paul/Lav., August – Weißensee Schifffahrt.

Informationen zu den Reisen erhalten Interessierte unter: Rotes Kreuz Kärnten, Landesverband, Gesundheits- und Soziale Dienste, Tanja Schönlieb-Koschu, T: 050 / 9144-1064.

Info

Mehr **Veranstaltungs-Infos**
www.villach.at/veranstaltungen

Ihre Veranstaltungs-Ankündigung
www.villach.at/veranstaltungsmeldung

Mit einem Klick bestens informiert!
www.villach.at/amtstafel

Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde

Offene Stellen bei der Stadt Villach
www.villach.at/stellenausschreibungen
sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

villach :stadt

Stadt- und Verkehrsplanung

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Grundstücke 670/4, 679/1 und 679/2 (alle teilweise), KG 75429 Maria Gail – Landeszahlen: 11a/2015, 11b/2015, 11c/2015 – Magistratsakt: 10/34/14

Die Stadt Villach hat für eine Teilfläche der folgenden Grundstücke einen Flächenwidmungsplanänderungsentwurf ausgearbeitet: **Zahl 11a/2015:** Die Grundstücke 679/1 und 679/2 (beide teilweise), KG 75429 Maria Gail, werden im Ausmaß von 1.630 m² von derzeit „GRÜNLAND – FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT BESTIMMTE FLÄCHE; ÖDLAND“ in „BAULAND – DORFGEBIET“ gem. § 3 Abs. 4 K-GplG 1995 gewidmet. **Zahl 11b/2015:** Die Grundstücke 670/4, 679/1 und 679/2 (alle teilweise), KG 75429 Maria Gail, werden im Ausmaß von 662 m² von derzeit „GRÜNLAND – FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT BESTIMMTE FLÄCHE; ÖDLAND“ in „VERKEHRSFLÄCHE – ALLGEMEINE VERKEHRSFLÄCHE“ gem. § 6 K-GplG 1995 gewidmet. **Zahl 11c/2015:** Das Grundstück 679/2 (teilweise), KG 75429 Maria Gail, wird im Ausmaß von 155 m² von derzeit „BAULAND – DORFGEBIET“ in „VERKEHRSFLÄCHE – ALLGEMEINE VERKEHRSFLÄCHE“ gem. § 6 K-GplG 1995 gewidmet. Der Verordnungsentwurf liegt gemäß § 13 K-GplG 1995 durch **4 Wochen** ab dem Tage des Anschlages dieser Kundmachung an der Amtstafel beim **Magistrat der Stadt Villach (Eingang 1, 2. Stock, Abteilung Stadt- und Verkehrsplanung, Zimmer 225.1)** während der Amtsstunden (**Montag bis Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr; Freitag 8 bis 12 Uhr**) zur Einsicht auf. Der Verordnungsentwurf besteht aus dem Verordnungstext, den Lageplänen und den Erläuterungen. Innerhalb der Auflagefrist ist **jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht**, berechtigt, **schriftlich begründete Einwendungen** beim Magistrat der Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach, gegen die Abänderung des Flächenwidmungsplanes einzubringen. Die während der Auflagefrist beim Magistrat Villach gegen den Entwurf schriftlich eingebrachten und begründeten Einwendungen sind gemäß § 13 Abs. 3 K-GplG 1995 vom Gemeinderat bei der Beratung über den Flächenwidmungsplan in Erwägung zu ziehen.

Kundmachungsfrist: 31. 1. 2017 bis 1. 3. 2017
Auskünfte: Stadt- und Verkehrsplanung,
T: 0 42 42 / 205-4210

STARKER KOMBI



PERFEKT FÜR DIE FAMILIE.

- Klimaanlage • MP3-Radio mit USB- und AUX-Anschluss •
- 6 Airbags • 550 L Kofferraumvolumen • Dachregal •
- Magic Cargo: Doppelter Boden im Kofferraum •
- Bis zu 180 cm ebene Ladefläche • 4 Jahre Fiat Garantie*** •



TOP IM BUSINESS.

um € 13.900,-*

DER FIAT TIPO KOMBI.
ÜBERRASCHEND VIEL FÜR ÜBERRASCHEND WENIG.
UND JETZT GIBT ES DIE WINTERRÄDER* GRATIS DAZU!**



Gesamtverbrauch 3,4–6,3 l/100 km CO₂-Emissionen 66–147 g/km.
*Preis inkl. MwSt. € 1.000,-. FCA Bank Bonus nur für Privatkunden bei Leasing- oder Kreditfinanzierung über die FCA Bank GmbH / FCA Leasing GmbH. **Beauftragung: Standardausstattung. Winterreifenpflichtung in Österreich. Nicht kombinierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. Überwiegend einl. Adressierung. ***Anbei neu für PKW mit anstandslos mit 4 Jahren Fiat Garantie (2 Jahre Neuzulassung) ohne Kilometerbeschränkung und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care“ bis 60.000 km Gesamtkilometerleistung ausgestattet. Angebot freibleibend, solange der Vorrat reicht. ****Gratis Winterräder bei Kauf eines Neuwagens bei Vertragsabschluss von 01.01.2017 bis 31.12.2017. Angebot freibleibend, solange der Vorrat reicht. Details auf www.fiat.at, Stand 01/2017.

AutoOrtner

Piccostraße 42, 9500 Villach
Tel.: +43 (0) 4242 28494
www.auto-ortner.at

Hildegard Gaggl (64)
Josef Hakner (83)

SO., 15. JÄNNER
Johanna Bucher (87)
Johann Rungger (79)

MO., 16. JÄNNER
Otto Sabitzer (69)
Ewald Gius (82)

DI., 17. JÄNNER
Paul Krämer (99)

MI., 18. JÄNNER
Maria Thomann (91)
Dipl.-Ing. Peter Wastl (63)

DO., 19. JÄNNER
Gert Hödl (73)

SA., 21. JÄNNER
Magdalena Smole (96)

SO., 22. JÄNNER
Friederike Lutschoung (76)
Manfred Hillepold (76)

MO., 23. JÄNNER
Viktor Fröschl (88)
Erika Emberger (74)

DI., 24. JÄNNER
Mag. pharm. Alexander Fodor (87)

MI., 25. JÄNNER
Raimund Würcher (72)

DO., 26. JÄNNER
Maria Koman (87)
Erich Lepuschitz (62)
Mila Simeunovic (7)

FR., 27. JÄNNER
Peter Krainer (82)
Komm. Rat Dkfm. Dr. Werner Spielvogel (73)

SA., 28. JÄNNER
Elisabeth Royc (92)

MO., 30. JÄNNER
Michael Zollner (44)

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE
A.B. Villach, Hohenheimstraße 3
(Kirche im Stadtpark),
T: 0 42 42 / 236 24,
www.villach-evangelisch.at

VILLACH NORD
Adalbert-Stifter-Straße 21,
T: 0 42 42 / 237 95,
evang@villachnord.at,
www.villachnord.at

ST. RUPRECHT
St. Ruprechter Platz 6,
www.struprecht-evangelisch.at

**ALTKATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE**
Pfarramt Burgkapelle,
Burgplatz 1,
T: 0664 / 304 60 20,
www.alt-katholiken.at

JEHOVAS ZEUGEN
T: 0664 / 221 17 11,
www.jw.org

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
Agnes-Greibl-Straße 17,
www.nak-ktn.at

BUDDHISTISCHES ZENTRUM
Karma Kagyü, Diamantweg,
Peraustraße 15,
T: 0664 / 410 66 70,
www.diamantweg.at

BAHAI
Hauptplatz 14, 2. Stock,
bahai-villach@hotmail.com

**KIRCHE JESU CHRISTI
DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE
(MORMONEN)**
Martiniweg 3, T: 0650 / 232 22
16, fuerdiefamilie@gmail.com

LIFE CHURCH VILLACH
Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57,
www.villach.lifechurch.at

**EVANGELIKALE GEMEINDE
VILLACH**
Dr. Karl-Renner-Platz 2 a,
T: 0650 / 910 93 09,
www.eg-villach.org

**FREIE CHRISTENGEMEINDE
PFINGST-GEMEINDE VILLACH**
Vassacherstraße 28,
T: 0699 / 11 84 89 20
www.fcgvillach.fcgoe.at

**KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS
ADVENTISTEN**
Kasmanhuberstraße 1a,
T: 0 42 42 / 272 14,
www.villach.adventisten.at

Kirchliches

KATHOLISCHE STADTKIRCHE
Dekanatsamt Villach, Kirchensteig
2, T: 0 42 42 / 56 56 81,
www.kath-kirche-kaernten.at

KATHOLISCHE JUGEND
Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzen-
trum St. Jakob, Infos/Anmeldung,
T: 0676 / 87 72 24 66,
www.kath-jugend-villach.at

ELTERN-KIND-TREFFEN
der Villacher Pfarren;
Info: Waltraud Kraus-Gallob,
T: 0676 / 87 72 24 08

ST. MARTIN

APOTHEKE

8. - 11. März 2017

NEUERÖFFNUNG

Feiern Sie mit uns die Neueröffnung der St. Martin Apotheke!
Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm und
viele Eröffnungsangebote!



Mi. 8. März
Tag der Sinne

- Lisis Vital Frühstück und ausgewählte Tees
- Kochen mit ätherischen Ölen
- Vortrag „Haut – Pflanzenkraft & Superfood“ von Mag. pharm. M. Schöggel



Do. 9. März
Tag des Kindes

- Vortrag „Kinder stärken mit Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM)“ von Mag. pharm. L. Krebs
- Workshop Kinderyoga
- „Komm mal mit!“

Jedes Kind erhält bei der Abgabe eines Bildes eine kleine Aufmerksamkeit



Fr. 10. März
Tag der Schönheit

- Hautanalyse der Firma Vichy
- Gewinnspiel: 3 Schönheitsgutscheine im Wert von EUR 80,- der Firma Barbor



Sa. 11. März
Tag der Begegnung

Feiern Sie mit uns die Neueröffnung der St. Martin Apotheke. Zu jeder vollen Stunde erwartet Sie eine kleine Überraschung.

St. Martin Apotheke e.U.
Mag. pharm. Bernd Edler, BA
St. Martiners Straße 44
A - 9500 Villach

Telefon: 04242 / 595 12
Fax: 04242 / 595 12 - 20
E-Mail: info@stmartin-apotheke.at
Web: www.stmartin-apotheke.at



LUNA ROSSA



AGENZIA IMMOBILIARE





Wohnungen in CAORLE zu vermieten

Wir verwirklichen Ihre Urlaubsträume am Meer







Viale S. Margherita 119r
30021 CAORLE (VI)
Tel. +39 0421 211922

www.agenzialunarossa.com

Unter dem Kennwort Ermäßigung
erhalten Frühbucher ein spezielles Angebot!

WOHNDUETT ST. MARTIN.

URBANES WOHNEN
BARRIEREFREI
FAMILIENFREUNDLICH



Villach, Stadtteil St. Martin, Pogöriacher Straße 34. Erwachen mit den ersten Sonnenstrahlen, Frühstücken auf der wunderschönen Dachterrasse. Und über Ihnen breitet sich nur noch das tiefe Blau des Himmels aus. **DIE PENTHÄUSER** - der aus zwei Baukörpern mit insgesamt nur 14 Wohneinheiten bestehenden Wohnanlage - vermitteln exklusives Wohngefühl.

Bereits im Sommer dieses Jahres werden die Wohnungen schlüsselfertig, direkt vom Bauträger, übergeben. Auf Wunsch sind jeder im Eigentum zu erwerbenden Einheit ein Tiefgaragen-, oder ein Carportstellplatz zugeordnet. Erholung finden Sie im nahegelegenen, idyllischen „**NATURSCHUTZGEBIET EGGERTEICH**“. Beste Infrastruktur (Schulen, Kindergärten oder Bushaltestelle) ist in unmittelbarer Nähe gegeben.



Haus A:
HWB: 30 kWh/m²a
fGEE: 0,72

Haus B:
HWB: 28 kWh/m²a
fGEE: 0,69

**3-ZIMMER-DACH-
GESCHOSSWOHNUNG:**
KAUFPREIS: 229.900,- €
Wohnnutzfläche: 72,29 m²
Dachterrasse: 17,62 m²

* monatlich ab:
679,80 €
FINANZ REAL



**2-ZIMMER-DACH-
GESCHOSSWOHNUNG:**
KAUFPREIS: 168.900,- €
Wohnnutzfläche: 53,60 m²
Dachterrasse: 8,53 m²

* monatlich ab:
502,40 €
FINANZ REAL

**3-ZIMMER-DACH-
GESCHOSSWOHNUNG:**
KAUFPREIS: 192.900,- €
Wohnnutzfläche: 61,27 m²
Dachterrasse: 7,57 m²

* monatlich ab:
572,20 €
FINANZ REAL



*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% (**20%) Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz

